



Liestal aktuell

Februar 2023 | Nr. 871 Amtliches Publikationsorgan der Stadt Liestal. Erscheint zehnmal pro Jahr

Herausgeberin: Stadtverwaltung Liestal, Telefon 061 927 52 52, www.liestal.ch

Nächste Ausgabe: 9. März 2023, Insertionsschluss: 23. Februar 2023, insetrate@liestal.bl.ch, ins@schaubmedien.ch

Waggis, wotsch du d Fasnacht gniesse
und sorglos mit Konfetti schieesse?
Wotsch au no e tolle Zeddel ha,
so lüt denn gli im Regiodruck a!

Dank Express-Druck und faire Pryse
cha dir nüt me d Fasnacht vermiese!

**Also, gib dir doch e Ruck,
drucke duets dr Regiodruck!**

Tel. 061 921 12 74
www.regiodruck.ch

REGIODRUCK
nid nume für Waggis

Anzeige

Ein guter Zug für Liestal



Im November 2017 warb das überparteiliche Unterstützungskomitee mit dem Slogan «ein guter Zug für Liestal» für ein Ja zum «Quartierplan Bahnhof Corso». Dieser Quartierplan (QP) umfasst die Neugestaltung des Bahnhofareals mit den beiden neuen Bahnhofgebäuden und dem Hochhaus beim Emma Herwegh-Platz. Mit 70% Ja-Stimmen wurde der Quartierplan durch die Liestaler Bevölkerung angenommen.

Es dauerte fünf Jahre, bis am 25. Januar 2023 der Grundstein für die beiden neuen Bahnhofgebäude gelegt werden konnte. Meine Vorfreude auf die Eröffnung eines modernen Bahnhofareals steigt wöchentlich. Nun werden die neuen Schienen, Perrons, Unterführungen, Velostation und Velostege immer sichtbarer. Schon bald haben wir einen Bahnhof, welcher der Kantons-hauptstadt würdig ist. Neben den Chancen einer gut geölten Mobilitätsdrehscheibe sehe ich auch innerhalb der Bahnhofgebäude neues Potential. Der Standort ist nämlich auch für Unternehmen bestens erschlossen und ermöglicht es, hochqualifizierte Personen aus den grossen Städten und Zentren der Schweiz zu rekrutieren.

Allenfalls nehmen auch diese Personen in Zukunft den Katzensprung auf sich, für ihre Einkäufe ins Stedtli zu gehen. Regelrecht ins

Stedtli gezogen werden wir vom Bahnhof komend aber erst, wenn die Allee als attraktiver Aufenthaltsraum punkten kann. Und da wären wir beim «Quartierplan am Orisbach» und dem Baukredit zur Umgestaltung der Allee. Über beide Geschäfte beraten aktuell die Mitglieder der Bau- und Planungskommission des Einwohnerrats.

Beide Geschäfte sind eng miteinander verzahnt und funktionieren nur gemeinsam. Es geht darum, das gesamte Gebiet zwischen Altstadt, Post, Lüdin und Bahnhof aufzuwerten. Das hässliche und aus der Zeit gefallene Postgebäude soll durch ein neues Gebäude ersetzt werden. Dem Orisbach soll der Freiraum gegeben werden, den er braucht. In meiner Zeit als Feuerwehrmann mussten wir bei Hochwasser immer wieder ausrücken, als Geröll, Äste und Baumstämme sich unter dem Postgebäude und der Brücke verkeilten. Bei Starkregen wird auch heute die halbe Allee inklusive eines Teils der Parkplätze geflutet und solche Ereignisse nehmen mit Blick auf den Klimawandel zu. Natürlich geht es im Projekt aber nicht nur um den Hochwasserschutz. Es soll ein Ort geschaffen werden, an dem sich neben Flora und Fauna auch der Mensch wohlfühlt: Am Mittag essen Arbeitnehmende eine frisch zubereitete Piadina auf den Stufen am Orisbach und am Nachmittag lässt ein Familienvater seine Kinder bei den grossen Steinen am Bach spielen. Am Abend messen sich ein paar Freundinnen bei kühlem Bier im Boulespiel. Das und mehr sind Bilder, die sich vor meinen Augen abspielen, wenn ich die Pläne der neuen Allee anschau.

Die Realisierung benötigt allerdings ein gut abgestimmtes Vorgehen zwischen Post und der Stadt. Zuerst muss die Post das alte Postgebäude abreißen. Ein neues Gebäude zu erstellen, erweist sich aufgrund der nahen Eisenbahnlinie und dem Niveausprung zum Postplatz als

aufwändig. Das Gebäude muss zudem zurückversetzt werden, damit das Bachbett des Orisbachs befreit werden kann. Entsprechend geht es auch in die Höhe. Dann müssen die heute bereits in die Jahre gekommenen Brücken teilweise erneuert werden, weil das Bachbett an einigen Orten breiter wird. Die Fuss- und Velowege werden teilweise neu geführt oder erneuert. Zudem müssen die Stufen zum Bach so gebaut werden, dass sie Fische und Kleintiere nicht behindern. Der gesamte Grünraum wird neu gestaltet, wobei möglichst viele bestehende Bäume erhalten bleiben.

Die Umgestaltung der Allee zu einem Stadtpark ist daher aufwändig. Es fallen - ohne Postgebäude - Bruttokosten von rund 5.7 Millionen Franken an. Entsprechend werden die Stimmberechtigten im Jahr 2023 das letzte Wort haben, auch wenn sich Bund, Kanton, die Post und Dritte daran beteiligen.

Analog zum «QP Bahnhof Corso» wird der Baukredit «Stadtpark am Orisbach» aber eine der wichtigen Entscheidungen für Liestals Entwicklung sein. Erst die Zustimmung des Kredits (gemeinsam mit einem Ja zum «Quartierplan am Orisbach») ermöglicht die längst überfällige Aufwertung der Allee und des Orisbachs noch in diesem Jahrzehnt.

Deshalb sind der Stadtrat und ich wie beim «QP Bahnhof Corso» davon überzeugt: Der «QP am Orisbach» und der Allee-Baukredit sind ein guter Zug für Liestal.

Daniel Spinnler, Stadtpräsident
Departementsvorsteher Finanzen / Einwohnerdienste

Auszug aus den wöchentlichen Stadtratssitzungen

Sitzung vom 10. Januar 2023

- Der Stadtrat genehmigt die Totalrevision der Fasnachtsverordnung ESL 700.16.
- Der Stadtrat setzt die Fasnachtsverordnung per 10. Januar 2023 in Kraft.

Sitzung vom 17. Januar 2023

- Der Stadtrat genehmigt die Durchführung der Fasnacht. Namentlich die Fasnachtsumzüge am Sonntag, den 26. Februar 2023 und am Mittwoch, den 1. März 2023, den Chienbäseumzug am Sonntag, 26. Februar 2023 und die Guggenparade am Samstag, den 4. März 2023.
- Der Stadtrat genehmigt die angepasste Routenführung der Kinderfasnacht vom Mittwoch, den 1. März 2023 mit Besammlung in der Kasernenstrasse / im Kantinenweg.

Sitzung vom 24. Januar 2023

- Der Stadtrat genehmigt die Kreditabrechnung Mühlemattstrasse Abwassersanierung im Betrag von Brutto CHF 21'892.30 (exkl. MwSt.), Konto 7201.5030.0303.
- Der Stadtrat genehmigt die Kreditabrechnung für die Verstärkung der Anker an der Felswand Brunnmatt von Brutto CHF 72'193.15 (inkl. MwSt.), Konto 7690.5090.0297.

- Der Stadtrat genehmigt den Nachtragskredit von CHF 24'269.79 (inkl. MwSt.), Konto 6150.5010.0232, für die Strassensanierung Grammetstrasse und Pumpwerkstrasse.
- Der Stadtrat genehmigt die Kreditabrechnung Grammetstrasse und Pumpwerkstrasse Strassenbau im Betrag von Brutto CHF 484'269.79 (inkl. MwSt.), Konto 6150.5010.0232.
- Der Stadtrat genehmigt den Nachtragskredit von CHF 12'185.30 (exkl. MwSt.), für den Bau der Mischwasserkanalisation Grammetstrasse und Pumpwerkstrasse, Konto 7201.5030.0232.
- Der Stadtrat genehmigt die Kreditabrechnung Grammetstrasse und Pumpwerkstrasse Abwasser im Betrag von Brutto CHF 188'322.70 (exkl. MwSt.), Konto 7201.5030.0232.
- Der Stadtrat genehmigt die Kreditabrechnung Grammetstrasse und Pumpwerkstrasse Abwasser im Betrag von Brutto CHF 0.00 (exkl. MwSt.), Konto 7201.5030.0273.

Jungbürgerfeier des Jahrganges 2005

Auf den Freitagabend vom 21. April 2023, 19 Uhr, werden die Jungbürgerinnen und Jungbürger des Jahrganges 2005 zu ihrer Jungbürgerfeier eingeladen. Das persönliche Einladungsschreiben mit Detailinformationen zu diesem Anlass wird anfangs März 2023 verschickt.

POLITISCHE RECHTE

Landeskanzlei publiziert Erklärvideo zu den Wahlen von Landrat und Regierungsrat

Nachdem die Landeskanzlei für die letzte Abstimmung im November 2022 zum ersten Mal ein Erklärvideo eingesetzt hat, wurden für die Landrats- und Regierungsratswahlen am 12. Februar 2023 ebenfalls Videos produziert. Diese erklären, wie die Wahlunterlagen korrekt ausgefüllt werden. Die beiden Videos sind auf der Internetseite und auf den Social-Media-Kanälen des Kantons abrufbar.

www.bl.ch/abstimmungsvideos

Briefliche Stimmabgabe

Gemäss dem revidierten Gesetz über die politischen Rechte kann das Antwortkuvert für die briefliche Stimmabgabe neu bis zur Öffnung des Wahllokals am Abstimmungs- und Wahlsonntag (Sonntag, 10.00 Uhr) bei der Gemeindeverwaltung bzw. im Briefkasten beim Rathaus abgegeben werden.

Abstimmungen vom 12. März 2023 – Absage

Am (Blanko-)Abstimmungstermin vom 12. März 2023 finden keine eidgenössischen, kantonalen sowie kommunalen Abstimmungen und Wahlen statt.

Landratswahl vom 12. Februar 2023 In sieben Gemeinden wurden teilweise Wahllisten eines falschen Wahlkreises zugestellt

Das Wahlmaterial für die Landrats- und Regierungsratswahlen ist den Stimmberechtigten in der Woche vom 16. bis 21. Januar 2023 zugestellt worden. Bezüglich den teilweise falsch zugestellten Wahllisten in den Gemeinden Liestal, Lupsingen, Seltisberg, Ziefen, Langenbruck, Reigoldswil und Sissach wird auf die nachstehende Medienmitteilung der Landeskanzlei vom 23. Januar 2023 verwiesen:

In sieben Gemeinden der Wahlkreise Liestal, Sissach und Waldenburg wurden für die Landratswahl vom 12. Februar 2023 teilweise Wahllisten eines anderen Wahlkreises zugestellt. Die Landeskanzlei bittet die Stimmberechtigten aus den folgenden Gemeinden, vor der Stimmabgabe zu prüfen, ob die korrekten Wahlzettel zugestellt wurden: **Liestal, Lupsingen, Seltisberg, Ziefen, Langenbruck, Reigoldswil und Sissach**. Stimmberechtigten, die Wahllisten eines falschen Wahlkreises erhalten haben, können diese auf der Gemeinde gegen Wahllisten des richtigen Wahlkreises tauschen.

Die betroffenen sieben Gemeinden hatten den Auftrag zum Abpacken der Wahlcouverts der gleichen Verpackungsfirma übertragen. Trotz verschiedener Vorkehrungen bei der Verpackungsfirma kam es zu Fehlern beim Abpacken. So wurde die Landeskanzlei darüber informiert, dass in der Gemeinde Sissach ein

Wahlzettel des Wahlkreises Waldenburg zugestellt wurde. Nach heutigem Kenntnisstand kann die Landeskanzlei nicht ausschliessen, dass in allen sieben Gemeinden diverse Wahlcouverts falsch verpackt wurden. Der Regierungsrat hat verschiedene Massnahmen angeordnet, damit die Landratswahlen trotzdem ordentlich durchgeführt werden können.

Wie prüfe ich, ob mein Wahlzettel stimmt?

Der Wahlkreis steht jeweils oben auf jeder Wahlliste in der zweiten Zeile:

- Wenn Sie in den Gemeinden Liestal, Lupsingen, Seltisberg oder Ziefen wohnen, lautet der korrekte **Wahlkreis Liestal**.
- Wenn Sie in Langenbruck oder Reigoldswil wohnen, ist der **Wahlkreis Waldenburg** korrekt.
- Wenn Sie in Sissach wohnen, lautet der korrekte **Wahlkreis Sissach**.

Wieso muss ich falsche Wahlzettel auswechseln?

Für eine gültige Stimmabgabe darf nur eine Wahlliste des Wahlkreises abgegeben werden, in dem man selber stimmberechtigt ist. Wenn eine Wahlliste eines anderen Wahlkreises abgegeben wird, ist diese ungültig und kann für die Ermittlung des Wahlergebnisses nicht ausgewertet werden.

Getroffene Massnahmen

Um sicherzustellen, dass die Landratswahl trotz des Fehlers ordentlich durchgeführt werden kann, hat der Regierungsrat folgende Massnahmen angeordnet:

- Die betroffenen Gemeinden wurden am Montag informiert und über das weitere Vorgehen orientiert.
- Die Gemeinden melden der Landeskanzlei, ob und wie viele falsche Wahlzettel ausgetauscht werden.
- Die Wahlpräsidien der Gemeinden führen bei der Ergebnisermittlung ein Protokoll über die Anzahl falsch eingereicher Wahlzettel. Damit kann im Nachgang der Wahl das Ausmass des Fehlers eingeschätzt werden.
- Die betroffenen sieben Gemeinden wurden aufgefordert, in den Kommunikationskanälen der Gemeinde über den Fehler und das weitere Vorgehen zu informieren (Aushang, Internetseite, Gemeindeblatt).
- Die Landeskanzlei informiert die Öffentlichkeit und die betroffenen Stimmberechtigten mit einer Medienmitteilung, einer Publikation im Amtsblatt und Zeitungsinseraten.

Anzeige

Bestimmen Sie mit!
Treten Sie noch heute
der FDP Liestal bei!



www.fdp-liestal.ch

FDP
Die Liberalen

Wie votierte die FDP im Einwohnerrat bei den behandelten Geschäften? - Lesen Sie das FDP-Telegramm aus der Einwohnerratssitzung auf der Website der Liestaler FDP (www.fdp-liestal.ch). Liberales Handeln, lesbar einen Tag nach der Sitzung.

Daniel Schwörer

Daniel Schwörer, Einwohnerrat FDP



Beschlüsse vom 21. Dezember 2022

Traktandenliste

Das Geschäft «Photovoltaikanlagen auf Peron-Dächern des Bahnhofs» (Interpellation Nr. 2022-144) wird einstimmig von der Traktandenliste abgesetzt.

1. **Betreffend dem Budget und Jahresprogramm 2023** (Nr. 2022-135) werden folgende Entscheide gefällt:

- Das Jahresprogramm 2023 wird einstimmig zur Kenntnis genommen.
- Der Steuerfuss für die Einkommens- und Vermögenssteuer für Natürliche Personen wird einstimmig auf 65% festgelegt.
- Dem Antrag des Stadtrates sowie der FIKO für die Festlegung des Steuerfusses für die Ertrags-, Kapital- und Sondersteuer für Juristische Personen auf 55% stimmen 29 Ratsmitglieder zu. Der Antrag der FDP-Fraktion für einen Steuerfuss von 50% unterliegt mit 9 Stimmen.
- Einstimmig wird die Abwasserbenutzungsgebühr auf CHF 2.27/m³ inkl. 8.1% MWST festgelegt.
- Von der Feuerwehr-Ersatzabgabe, der Wasserbezugsgebühr, der Kehrichtsackgebühr sowie der Hunde-Gebühr wird einstimmig Kenntnis genommen.
- Der Teuerungsausgleich von 2.5% für das Jahr 2023 wird einstimmig beschlossen.
- Die Anträge für eine Realloohnerhöhung von 0.5% für das Verwaltungspersonal werden mit 37 Ja-Stimmen bei 1 Enthaltung gutgeheissen.
- Die Erfolgsrechnung sowie die Investitionen 2023 werden einstimmig beschlossen.
- In der Schlussabstimmung wird das Budget 2023 einstimmig genehmigt.

2. Die **Steuerreglement-Teilrevision** von § 2 gemäss Synopse der Vorlage Nr. 2022-147 wird einstimmig beschlossen.

3. Die Vorlage **Schulfach Medien und Informatik** (Nr. 2022-151) wird einstimmig an die Kommission Soziales/Bildung/Kultur (SBK) zur Vorberatung überwiesen.

4. **Verkehrszunahme Sigmundstrasse**, Interpellation (Nr. 2022-138)
Die Interpellation «Verkehrszunahme an der Sigmundstrasse» von Vreni Wunderlin der GLP/EVP/Die Mitte-Fraktion wird vom Stadtrat beantwortet und ist somit erledigt.

5. **Sicherheit für Langsamverkehr**, Postulat (Nr. 2022-139)
Einstimmig wird das Postulat «Sicherheit für den Langsamverkehr im Glindweg – Industriestrasse - Schönthalweg» von Vreni Wunderlin und Yves Jenni der GLP/EVP/Die Mitte-Fraktion an den Stadtrat überwiesen.

6. **Stellvertretung in Kommissionen**, Verfahrenspostulat (Nr. 2022-140)
Das Verfahrenspostulat «Stellvertretung in Kommissionen» von Hanspeter Meyer namens der SVP-Fraktion wird mit 24 Ja-Stimmen gegen 12 Nein-Stimmen an das Büro des Einwohnerrates überwiesen.

7. **Rettungszentrum**, Interpellation (Nr. 2022-141)
Die Interpellation «Neues Rettungszentrum» von Daniel Jurt namens der SVP-Fraktion wird vom Stadtrat beantwortet und ist somit erledigt.

8. **Zubringer Gartenstrasse und Schwiriquartier**, Interpellation (Nr. 2022-148)
Die Interpellation «Zubringer gestattet für Gartenstrasse und Schwiriquartier» von Beat Gränicher namens der SVP-Fraktion wird vom Stadtrat beantwortet und ist somit erledigt.

Folgendes traktandiertes Geschäft wurde wegen Zeitmangel vertagt:

Interpellation «Schulsozialarbeit» (Nr. 2022-150)

Der Beschluss zum Traktandum Nr. 2 «Steuerreglement-Teilrevision» unterliegt dem **fakultativen Referendum**.

Für den Einwohnerrat

Die Ratspräsidentin Sonja Niederhauser

Der Ratschreiber Marcel Jermann

Neue Vorstösse

- Ungültige Stimmen – Kleine Anfrage «Reduktion der ungültigen Stimmen / Kontaktaufnahme» von Stefan Fraefel der GLP/EVP/Die Mitte-Fraktion (Nr. 2022-152)
- Signalisation Strassenblockaden – Kleine Anfrage «Signalisation bei kurzfristigen Strassenblockaden» von Stefan Fraefel der GLP/EVP/Die Mitte-Fraktion (Nr. 2022-153)
- Ladendiebstähle – Interpellation betreffend Zunahme der Ladendiebstähle im Stedtli von Daniel Schwörer namens der FDP-Fraktion (Nr. 2022-154)
- Bildungsreglement – Postulat betreffend Änderung des Bildungsreglementes und/oder der Verordnung über die Kostenbeiträge für schulische Veranstaltungen ausserhalb des Unterrichts von Natalie Oberholzer der Grünen Fraktion, Bernhard Bonjour der SP-Fraktion und Eva Eugster der FDP-Fraktion (Nr. 2022-155)

Anzeige

Der Asthma-Athlet

Frederick gewinnt Ruderwettkämpfe, obwohl er Asthma hat. In unseren Kursen bekommen Menschen mit einer Atembehinderung Hilfe und Lebensmut. Helfen Sie mit Ihrer Spende den Menschen mit Schlafapnoe, Asthma oder COPD in der Region. llbb.ch/spenden

Gratissinserat

LUNGENLIGA BEIDER BASEL

Beschlüsse vom 25. Januar 2023

1. Das **Protokoll** der Ratssitzung vom 30.11.2022 wird einstimmig genehmigt.
2. **Wahlbüro-Ersatzwahl** (Nr. 2023-157)
Gemäss Wahlvorschlag der SP-Fraktion wird Frau Aleksandra Sax (SP), geb. 1970, einstimmig anstelle von Frau Clara Wies Toebak (SP) ab 1. Februar 2023 für die restliche Amtsperiode bis zum 30. Juni 2024 in das Wahlbüro gewählt.
3. **Quartierplanung «Lüdin», 1. Lesung** (Nr. 2022-130)
Das Geschäft wird in einer 2. Lesung an der nächsten Sitzung beraten.
4. **Photovoltaikanlagen auf Bahnhof-Perrondächern**, Interpellation (Nr. 2022-144)
Die Interpellation «Photovoltaikanlagen auf den Perron-Dächern des Bahnhofs» von Benjamin Erni der GLP/EVP/Die Mitte-Fraktion wird vom Stadtrat beantwortet und ist somit erledigt.
5. **Schulsozialarbeit**, Interpellation (Nr. 2022-150)
Die Interpellation «Schulsozialarbeit» von Dominique Meschberger der SP-Fraktion wird vom Stadtrat beantwortet und ist somit erledigt.
6. **Ladendiebstähle**, Interpellation (Nr. 2022-154)
Die Interpellation betreffend Zunahme der Ladendiebstähle im Stedtli von Daniel Schwörer namens der FDP-Fraktion wird vom Stadtrat beantwortet und ist somit erledigt.
7. **Bildungsreglement**, Postulat (Nr. 2022-155)
Das Postulat betreffend Änderung des Bildungsreglementes und/oder der Verordnung über die Kostenbeiträge für schulische Veranstaltungen ausserhalb des Unterrichts von Natalie Oberholzer der Grünen Fraktion, Bernhard Bonjour der SP-Fraktion und Eva Eugster der FDP-Fraktion wird mit 37 Ja-Stimmen gegen 1 Nein-Stimme an den Stadtrat überwiesen.

Für den Einwohnerrat
Die Ratspräsidentin Sonja Niederhauser
Der Ratschreiber Marcel Jermann

Neue Vorstösse

- Sperrung-Signalisation A22 – Interpellation «Bessere Kennzeichnung von Sperrungen der Autostrasse A22 bei der Einfahrt Liesstal Nord» von Florian Sennhauser der FDP-Fraktion (Nr. 2023-156)
- Windkraftanlagen – Interpellation «Windkraftanlagen auf Gebäuden» von Markus Rudin der SVP-Fraktion (Nr. 2023-159)

SICHERHEIT/SOZIALES



Grossveranstaltungen wie die Fasnacht oder die Lichternacht laden zum fröhlichen Feiern ein. Oftmals verbunden mit Konsum von Alkohol, welcher zu grosser Ausgelassenheit führen kann.

Diese Ausgelassenheit verursacht gelegentlich auch unangenehme Situationen. Aus einer angeregten Diskussion kann ein Streit entstehen oder sie kann zu übergriffigem Verhalten ermutigen. Aus diesem Grund sind ab dieser Fasnacht in Liestal an Grossveranstaltungen

Schutzengel unterwegs, welche bei unangenehmen Situationen vertrauensvoll angesprochen werden können und den Festbesuchenden mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Unsere Schutzengel erkennen Sie an den leuchtend grünen Vestons mit dem nebenstehenden Logo. Zögern Sie nicht, diese Schutzengel anzusprechen, wenn Sie sich in einer unangenehmen Situation befinden, Fragen zum Anlass haben oder sonstige Unterstützung benötigen.

Anzeige

Wünschen Sie sich manchmal Gesprächsmöglichkeiten oder möchten Sie etwas zu zweit unternehmen?



Das Rote Kreuz Baselland sucht kontaktfreudige Seniorinnen und Senioren

Möchten auch Sie besucht werden oder möchten Sie sich freiwillig im Besuchsdienst engagieren? Dann melden Sie sich. Wir freuen uns auf Sie. **Für eine gegenseitige Bereicherung.**

Telefon 061 905 82 00 | info@srk-baselland.ch

Schweizerisches Rotes Kreuz
Kanton Baselland



Ausbildungsbeiträge (Stipendien und Ausbildungsdarlehen)

Der Kanton Basel-Landschaft gewährt nach dem Grundsatz der Subsidiarität (d. h. die Kosten können weder durch Angehörige noch auf andere Weise aufgebracht werden) Ausbildungsbeiträge an folgende Ausbildungsrichtungen nach abgeschlossener obligatorischer Schulzeit und unter der Voraussetzung der Anerkennung der Ausbildungsstätte:

- Berufslehren;
- Fachhochschulen;
- Fachschulen;
- Höhere Fachschulen;
- Maturitätsschulen;
- Schulen für Allgemeinbildung;
- Universitäten;
- Vollzeitberufsschulen.

Folgende Kategorien von Personen können sich um Ausbildungsbeiträge bewerben, sofern sie im Kanton Basel-Landschaft stipendienrechtlichen Wohnsitz haben:

- Personen mit Schweizer Bürgerrecht einschliesslich Auslandschweizer und Auslandschweizerinnen mit Baselbieter Bürgerrecht;
- Personen ohne Schweizer Bürgerrecht mit einer kantonalen Niederlassung (Ausweis C) oder einer Aufenthaltsbewilligung (Ausweis B) mit seit fünf Jahren legalem Status in der Schweiz.

Besondere Bestimmungen gelten für anerkannte Flüchtlinge und EU-Bürgerinnen und -Bürger (für Details verweisen wir Sie auf unsere Webseite oder unsere Telefonnummer 061 552 79 99).

Bewerbung/Formulare

Gesuche um Ausrichtung von Ausbildungsbeiträgen sind auf einem besonderen Formular, das bei der Abteilung Ausbildungsbeiträge, Rosenstrasse 25, 4410 Liestal (Telefon: 061 552 79 99), bezogen werden kann, vollständig ausgefüllt innerhalb der vorgeschriebenen Frist (s. «Eingabefristen») der Steuerbehörde bei der Wohnsitzgemeinde der Eltern des Bewerbers oder der Bewerberin einzureichen. Von dieser wird sie nach Kontrolle der Angaben auf der ersten Seite und Eintrag der elterlichen Steuerfaktoren auf der letzten Seite direkt an die erwähnte Adresse weitergeleitet.

Im Jahr 2023 wird voraussichtlich neu die Möglichkeit der elektronischen Gesuchseinreichung geschaffen. Näheres wird zu gegebener Zeit mitgeteilt werden.

Beilagen

Wer sich zum ersten Mal um Ausbildungsbeiträge bewirbt, hat dem Anmeldeformular das Zeugnis der zuletzt besuchten Schule oder das zuletzt erworbene Abschlusszertifikat oder -diplom beizulegen. Besteht ein Lehr- oder Ausbildungsvertrag, so ist davon ebenfalls eine Kopie mit einzureichen. Zwingend ist auf dem Anmeldeformular die Sozialversicherungsnummer anzugeben.

Sind die Eltern der sich bewerbenden Person gerichtlich getrennt oder geschieden, so muss ein Auszug aus dem entsprechenden Urteil mit Angaben über eine allfällige Kindszusprechung sowie über die gerichtlich bestätigten Kindsalimente beigelegt werden.

Personen ohne Schweizer Bürgerrecht müssen eine Kopie der Niederlassungsbewilligung beziehungsweise der Aufenthaltsbewilligung beifügen, anerkannte Flüchtlinge eine Kopie des sie betreffenden Asylentscheids mit Angaben über die Kantonszuweisung.

Bezieht sich das Erstgesuch auf eine Zweitausbildung, also eine Ausbildung in einer anderen als der angestammten Berufsrichtung, so ist dies zudem der Kommission für Ausbildungsbeiträge gegenüber schriftlich und belegt zu begründen.

Eingabefristen

Gestützt auf § 16 Absatz 2 des Gesetzes über Ausbildungsbeiträge werden für die Einreichung der Gesuche folgende Termine festgelegt, wobei der Zeitpunkt der Einreichung bei der Wohnsitzgemeinde der Eltern massgeblich ist:

1. **Auf den 28.02.2023 haben Gesuche für das Lehrjahr 2022/23 einzureichen:** Berufslernende, die ihre Lehre im Sommer 2022 angetreten haben, oder bisherige Bewerber und Bewerberinnen, die in einem Vorjahr ihre Lehre begonnen haben.
2. **Auf den 30.04.2023 haben Gesuche einzureichen:** Schüler, Schülerinnen und Studierende, die ihre Ausbildung in den Monaten Januar, Februar, März oder April 2023 beginnen, oder bisherige Bewerber und Bewerberinnen, die in einem Vorjahr in diesen Monaten mit ihrer Ausbildung begonnen haben.
3. **Auf den 31.08.2023 haben Gesuche einzureichen:** Schüler, Schülerinnen und Studierende, die ihre Ausbildung in den Monaten Mai, Juni, Juli oder August 2023 beginnen, oder bisherige Bewerber und Bewerberinnen,

die in einem Vorjahr in diesen Monaten mit ihrer Ausbildung begonnen haben.

4. **Auf den 31.10.2023 haben Gesuche einzureichen:** Schüler, Schülerinnen und Studierende, die ihre Ausbildung in den Monaten September, Oktober, November oder Dezember 2023 beginnen, oder bisherige Bewerber und Bewerberinnen, die in einem Vorjahr in diesen Monaten mit ihrer Ausbildung begonnen haben.
5. **Auf den 29.02.2024 haben Gesuche für das Lehrjahr 2023/24 einzureichen:** Berufslernende, die ihre Lehre im Sommer 2023 antreten werden.

Bei den angegebenen Daten handelt es sich um Endtermine für die Abgabe des Formulars bei der Wohnsitzgemeinde der Eltern beziehungsweise des massgeblichen Elternteils; wir empfehlen dringend eine frühzeitige Einreichung, da auf verspätete Anmeldungen nicht eingetreten werden kann.

Bisherige Bezüger und Bezügerinnen von Ausbildungsbeiträgen

Da die Prüfung der Stipendienberechnung pro Ausbildungsjahr vorgenommen wird, müssen auch Personen, die im Vorjahr einen Ausbildungsbeitrag zugesprochen erhalten haben, ein Erneuerungs-gesuch stellen; es besteht kein Automatismus.

Auskünfte und weitere Informationen

Für Informationen wenden Sie sich bitte an die Abteilung Ausbildungsbeiträge (Telefon: 061 552 79 99), Rosenstrasse 25, 4410 Liestal.

Weitere aktuelle Hinweise zu Ausbildungsbeiträgen des Kantons Basel-Landschaft finden Sie im Internet unter: www.stipendien.bl.ch, die Mailadresse lautet: stipendien@bl.ch.

Bildungs-, Kultur- und Sportdirektion
Berufsbildung, Mittelschulen und Hochschulen
Ausbildungsbeiträge

«VERNETZUNG BRINGT ERFOLG.»

Marcel Plattner, CEO Gebro Pharma AG, Liestal



Liestal – hier bin ich erfolgreich.

Führende CEO's stehen zur dynamischen Kantonshauptstadt.



Stadt Liestal

Chienbäse-Umzug – Sicherheitshinweise für die Besuchenden

Herzlich willkommen zum «Chienbäse-Umzug» in der Stadt Liestal. Die Chienbäse und Feuerwagen sind nicht nur schön anzusehen, sondern bergen auch Gefahren. Beachten Sie, dass Sie auf eigene Verantwortung an der Veranstaltung beiwohnen. Zu Ihrer Sicherheit bitten wir Sie, folgende Regeln einzuhalten:

- Halten Sie genügend Abstand zu den Feuerwagen und den Chienbäsetragenden.
- Vom Besuch des Chienbäse-Umzugs mit Kinderwagen, Kleinkindern und Hunden wird dringend abgeraten.
- Kinder unter 6 Jahren sollten das Feuer aus der Ferne ausserhalb der Umzugsstrecke beobachten.
- Kinder unter 12 Jahren müssen in Begleitung eines Elternteils sein.
- Kinder sollen am Chienbäse-Umzug nicht auf die Schultern der Erwachsenen getragen werden. Die Hitze ist dort viel grösser.
- Personen mit gesundheitlichen Beschwerden und Gehbehinderten wird vom Aufenthalt entlang der Umzugsstrecke abgeraten.
- Überqueren Sie auf keinen Fall die Strasse.
- Das Überqueren der Brücke beim Anzündplatz ist während des Umzuges verboten.

- Zugänge für Fussgänger aus der Fraumattstrasse und Erzenbergstrasse über den Gestadeckplatz sind bis 18:00 Uhr möglich, anschliessend kann nur noch die Gasstrasse genutzt werden.
- Fotografieren auf der Strasse der Umzugsstrecke ist gefährlich (Einschätzung der Distanz durch ein Kameraobjekt ist nicht gewährleistet) und ist deshalb zu unterlassen.
- Halten Sie sich einen Fluchtweg frei.
- Achtung Funkenflug: Es sollte zweckmässige Bekleidung getragen werden; keine Kunststoffbekleidung. Für Brandschäden wird keine Haftung übernommen.
- Aus Sicherheitsgründen ist es verboten, das Dach der Bushaltestelle auf dem Wasserturmplatz zu betreten.

Das Sicherheitspersonal ist berechtigt, Sie bei Nichtbeachtung dieser Regeln wegzuweisen. Die Veranstalter danken Ihnen im Interesse Ihrer Sicherheit für Ihr Verständnis und wünschen Ihnen einen schönen Chienbäse-Umzug

Auszug aus der Fasnachtsverordnung (ESL 700.13)

Maskentreiben: Das Fasnachtstreiben und das Tragen von Masken und Larven in der Öffentlichkeit sind grundsätzlich beschränkt auf die Schulfasnacht und die Zeit vom Fasnachts-sonntag bis nach dem Cherussamstag. Das Maskieren, Verkleiden und Verhalten soll in einer nicht verletzenden Weise von Anstand, Moral und Sitte geschehen.

Literatur: Fasnachtsliteratur, Zettel, Schnitzelbänke und dergleichen dürfen keine ehrverletzenden oder strafrechtlich verbotenen Inhalte

haben. Die Erzeugnisse müssen deutlich und vollständig den Namen des/der Verantwortlichen oder der Druckerei tragen. Erzeugnisse, welche diese Vorschriften verletzen, können beschlagnahmt werden.

Die Fasnachtsverordnung (ESL 700.13) kann unter www.liestal.ch > Verwaltung > Publikationen heruntergeladen werden.

platz. Voraussichtlich werden die Strassen ab 24 Uhr wieder freigegeben. Das Stedtli wird erst am Montagmorgen, 27. Februar ab 5 Uhr bis 12 Uhr gereinigt, um das fasnächtliche Treiben nicht zu stören.

Stadtreinigung

Das Stedtli bleibt unberührt bis Montagnachmittag

Die ersten Reinigungsarbeiten werden am Sonntag, 26. Februar, ab 21.30 Uhr gestartet: Rebgasse und Gerberstrasse zum Gestadeck-

Lichter löschen während dem Chienbäse-Umzug

Alle Liegenschafts- und Geschäftsinhabende entlang der Umzugsroute werden gebeten, ab 19 Uhr sämtliche Lichter und Leuchtreklamen auszuschalten.

Weitere Informationen

Standorte Mobile Toiletten während der Fasnacht

- Allee
- Büchelstrasse, neben der Manor
- Fischmarkt, hinter dem Rathaus
- Stabhofgasse
- Kasernenstrasse, vor Kaserne
- Wasserturmplatz
- Zeughausplatz, hinter dem Museum

Parkverbot

Auf allen Umleitungsrouten in den Quartieren gilt auf öffentlichem Areal ein Parkverbot. Diese Massnahme muss ergriffen werden, da die Durchfahrt an einigen Orten sehr eng ist.

Achtung! Alle nicht ordnungsgemäss parkierten Fahrzeuge werden auf Kosten des Fahrzeughabenden abgeschleppt. Parkverbote sind unbedingt zu beachten!

Anfahrt/Parkplätze

Im Stadtkern gibt es keine Parkierungsmöglichkeiten. Die Anzahl öffentlicher Parkplätze ist beschränkt. Folgende Parkierungsmöglichkeiten stehen den Besuchenden zur Verfügung:

- Parkplätze im Bereich Gitterli
- Parkplätze bei der Mehrzweckhalle Kaserne (ehemals Areal Militärhalle), Obergestadeckplatz, Zufahrt via Rosenstrasse und Nonnenbodenweg
- Parkhaus Engel/Migros: Zufahrt bis 10 Uhr möglich / Wegfahrt zwischen den Umzügen ca. 17 – 18 Uhr oder spätabends, nur Richtung Kantinenweg (Sonntag)
- Zufahrt aus der Erzenbergstrasse ist nur bis 16 Uhr möglich (Sonntag)
- Parkhaus Kantonale Verwaltung
- Parkplatz beim ehem. Güterbahnhof
- Parkhaus Manor, gemäss Signalisation

Weitere Informationen finden Sie unter: www.liestal.ch > Freizeit > Veranstaltungen > Grossveranstaltungen > Fasnacht www.fasnacht-liestal.ch



Sperrungen

Verkehrsfreies Städtli

Der Stadtkern wird in der Fasnachtswoche wie folgt für den Verkehr gesperrt:

Sonntag – Montag: 10 – 12 Uhr (Reinigung)

Montag – Dienstag: 17 – 8 Uhr

Mittwoch – Donnerstag: 11 – 12 Uhr (Reinigung)

Samstag – Sonntag: 18 – 12 Uhr (Reinigung)

Gestadeckplatz gesperrt

Der Chienbäse-Umzug endet im Bereich des Gestadeckplatzes. Damit die Vorbereitungsarbeiten rechtzeitig abgeschlossen werden, müssen der Gestadeckplatz und die Arisdorferbrücke für jeglichen Durchgangsverkehr ab Sonntag, 26. Februar, 8 Uhr bis Montag, 27. Februar, 12 Uhr gesperrt werden.

Die Zufahrt zur Firma Rosenmund, zur BDO Visura und in die Sulzbergstrasse ist teilweise möglich. Ebenso ist der Fussgängerverkehr bis 18 Uhr möglich. Die Postautohaltestelle «Gestadeckplatz» wird an die Erzebergerstrasse – bei der Giesserei Erzenberg – verlegt. Diese Haltestelle wird am Sonntag ab 12 Uhr bis ca. 23 Uhr auch von der 70er-Linie angefahren.

Poststrasse/Kasernenstrasse und Burgstrasse gesperrt

Die Durchfahrt Poststrasse – Kasernenstrasse bleibt bis Montag, 12 Uhr gesperrt.

Weitere Verkehrssperrung von 10 Uhr bis ca. 24 Uhr

- Kasernenstrasse ab Höhe Kasinostrasse Richtung Zentrum
- Gitterlistrasse ab Höhe Einmündung Frenkenstrasse (oberhalb Schulhaus Frenke)

- Seltisbergerstrasse Abzweigung Spittelerstrasse
- Sämtliche Strassen die in die Umzugsroute einmünden
- Die Umzugsroute
- Rosenstrasse (ab Höhe Einfahrt in den Nonnenbodenweg), Büchelistrasse, Gerbergasse, Lindenstrasse, Meyer-Wiggli-Strasse, Schleifewuhrweg, Rebgrasse, Rheinstrasse (ab Kreuzung Kantonalbank Richtung Zentrum) und Weierweg
- Der Talverkehr wird via A 22 umgeleitet.
- Der Talverkehr aus Richtung Arisdorf (Arisdorferstrasse) wird via Erzenbergerstrasse Richtung Füllinsdorf umgeleitet.
- Der Bergverkehr wird via ab Kreisel Rheinstrasse / Schauenburgerstrasse über die Umfahrungsstrasse umgeleitet.
- In der Gasstrasse werden die Postautos und Linienbusse im Gegenverkehr geführt.

Die Zufahrt zum Bahnhof SBB und ins Oristal ist via Rheinstrasse – Kreuzung Kantonalbank möglich. Die Achse Bahnhofstrasse / Poststrasse ist bis 5 Uhr ab Parkplatz «Gericht» für den Individualverkehr gesperrt. Die Zufahrt Richtung Seltisberg erfolgt via das Oristal und die Wegfahrt aus Seltisberg via Seltisbergerstrasse – Langhagstrasse – Gitterlistrasse – Frenkenstrasse – Benzburweg in alle Richtungen oder via Oristal – Wiedenhubstrasse.

Grundsätzlich ist es empfehlenswert, Liestal während den Umzügen via A22 zwischen Pratteln und Liestal zu umfahren. Bitte benutzen Sie die öffentlichen Verkehrsmittel.

Regelung für das Betreiben von Verpflegungsständen entlang der Umzugsroute

Die Stadt hat mit der Stützpunktfeuerwehr einen Sicherheitsperimeter entlang der Umzugsroute des Chienbäse festgelegt. Innerhalb diesem Sicherheitsperimeter dürfen nur Stände vor den eigenen unmittelbar direkt angrenzenden Lebensmittelgeschäften oder Gaststätten bewilligt werden.

Sämtliche Stände, die sich in diesem Sicherheitsperimeter befinden, müssen am Fasnachts-sonntag spätestens um 17.30 Uhr entfernt sein. Bei Nichteinhaltung dieser Auflage droht eine Busse bis zu CHF 1'000.–, die vor Ort fällig wird.

Gasflaschen dürfen weder im Innen- noch Aussenraum nach 17.30 Uhr im Bereich des Sicherheitsperimeters aufbewahrt werden.

Die Abgabe von Glaswaren (Becher, Flaschen, etc.) ist während der Dauer der Fasnacht im öffentlichen Raum verboten.

Kontrollrundgänge Verkaufsverbot Glasware

Während den Fasnachtsumzügen finden diverse Kontrollrundgänge durch die Polizei, dem Sicherheitsdienst sowie das Verwaltungspersonal statt.

Für die Gelegenheitswirtschaften gilt während diesen Tagen ein Glasverkaufsverbot. Für alle Restaurants sowie Geschäfte bitten wir an diesen Tagen keine Glasware zu verkaufen.

Es hett so langs hett



Foto: iStock.com/franconiaphoto

Abverkauf von kleinem Restlager von schwarzen 140 l-Abfallnormcontainern

Weit herum verstreute Papiere, Packungen von Esswaren und schmutzige Babywindeln sind ein unerfreulicher Anblick. Leider werden immer wieder für die Abfuhr bereit gestellt Kehrriechtsäcke aufgerissen.

Abhilfe schaffen kann, wer seinen Abfallsack erst am Morgen zwischen 6 – 7 Uhr der Abfuhr bereitstellt. Oder aber Sie verwenden einen **schwarzen Kunststoffcontainer**, in welchem Sie Ihren Kehrriechtsack mit der korrekten Anzahl Vignetten versehen bereitstellen.

Wir weisen darauf hin, dass gestützt auf das gültige Abfallreglement §11 Absatz 3 der Hauskehrriecht am Morgen des Abfuhrtages bereitzustellen ist. Sowie: Auszug aus dem Abfall-

reglement §26 Absatz 1: Zuwiderhandlungen sind strafbar, der Stadtrat kann Bussen bis CHF 1'000.– aussprechen.

Die Stadt Liestal lancierte aus diesem Grund zwei Sonderaktionen für den Erwerb von 140 l-Abfallcontainern. Ein kleines Restlager der vergünstigten Container bieten wir zum Selbstkostenpreis von CHF 40.– bei Selbstabholung und bei Auslieferung CHF 50.– an – es hett so langs hett.

Bei Interesse richten Sie Ihre Bestellung an: Stadt Liestal Abteilung Tiefbau, Nonnenbodenweg, 4410 Liestal oder tiefbau@liestal.bl.ch, oder Tel. 061 927 53 00.

Vielen Dank für die korrekte Entsorgung Ihrer Abfälle und Wertstoffe.

Unser Angebot an Robidog- und Abfalleimern

Die Stadt Liestal bietet entlang von Ergolz und Frenke und an Waldrändern beliebte Fusswege an, die auch zum Ausführen von Hunden gerne genutzt werden. Entlang dieser Wege treffen Sie ein Angebot von über 60 Robidog- und 200 Abfalleimern an, welche rege benützt werden. Bestimmt befinden sich solche Eimer und Behälter auch auf der Tour mit Ihrem Vierbeiner.

Am Schalter der Stadt Liestal können zu den regulären Öffnungszeiten kostenlos Robidog-säckli bezogen werden, welche auch in den Robidogbehältern angeboten werden.

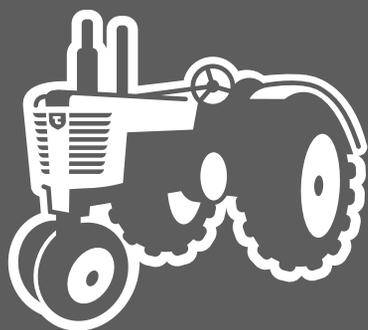
Die Stadt Liestal und ihre Bewohner danken für die Benutzung dieser Eimer und wünschen Ihnen und Ihren Vierbeinern viel Vergnügen auf Ihren täglichen Spaziergängen.

Schutz des Baumbestandes

Im Siedlungsgebiet werden durch die Stadt Liestal ca. 1100 Bäume auf stadteigenen Flächen gepflegt. Sie sind wichtige Schattenspender, Sauerstofflieferanten und tragen zur Kühlung in Hitzesommertagen bei. Bäume können aber auch erkranken. So müssen auf dem Friedshofsareal und am Rand des Stadions Gitterli in der Vegetationspause vor dem Frühling einige kranke Bäume gefällt werden. Diese Fällung dient auch dem Schutz von benachbarten gesunden Bäume in diesen Grünräumen. Ersatzpflanzungen in der Umgebung sind bereits erfolgt oder geplant, um den Baumbestand zu erhalten und zu ergänzen.

Für Fragen wenden Sie sich an Thomas Weiss, Abteilungsleiter Grünflächen Tel. 079 292 19 72.

Anzeige



Zieht. Grafisch.
traktorgrafik.ch

Parkierungsverordnung

Anpassung der Parkierungsverordnung der Stadt Liestal per 1. Februar 2023

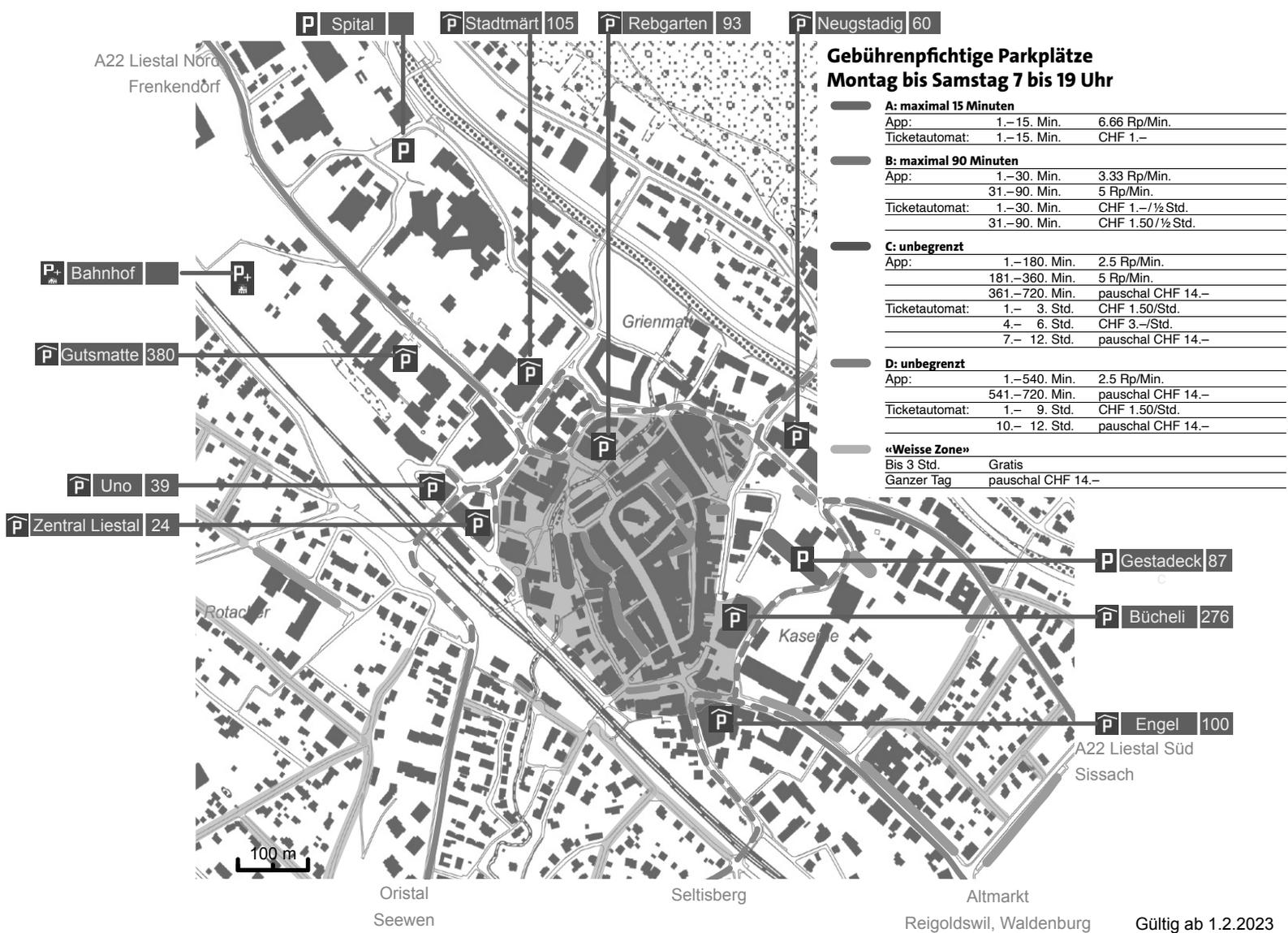
Der Stadtrat hat die Beobachtungen und Zahlen seit der Anpassung der Parktarife im Mai 2022 ausgewertet. Er stellt fest, dass seine wichtigsten Ziele erreicht wurden. Wer heute im Liestaler Stedtli eine kurze Besorgung machen will, findet auf dem Fischmarkt, in der Mühlegasse, auf dem Wasserturmplatz, dem Zeughausplatz oder dem Rumpel einen freien Parkplatz. In den Aussenquartieren ist eine Abnahme der Parkvorgänge festzustellen. Als Gegenmassnahme führte der Stadtrat eine neue «Zone D» ein und setzte Anpassungen in der Preisgestaltung per 1. Februar 2023 in Kraft. Als Entgegenkommen für das Gewerbe im Stedtli setzt er neu die Maximalparkdauer in der Zone «Stedtli» auf 90 Minuten fest. Eine Stunde Parkieren kostet hier neu CHF 2.50.

Punktuelle Anpassung der Parktarife per 1. Februar 2023

Aufgrund der Abnahme der Parkvorgänge ausserhalb des Stadtzentrums hat der Stadtrat zwei Anpassungen des Parkregimes beschlossen.

1. Erführt eine neue Parkierungszone D ein. Es handelt sich um die Parkplätze beim Friedhof, an der Kasernenstrasse, der Nelkenstrasse, der Rosenstrasse, der Gitterlistrasse, der Frenkenstrasse und der Militärstrasse. Dieser Tarif gilt auch auf den Parkplätzen beim Fraumattschulhaus, beim Frenkenbündenschulhaus und beim Rotacker Schulhaus. In dieser Zone gilt neu für die ersten 9 Stunden ein Einheitstarif von 1.50 pro Stunde. Ab der 10. Stunde gilt die neue Tagespauschale von CHF 14.–.
2. Er senkt den Preis für eine Tageskarte von bisher CHF 20.- auf neu CHF 14.–.

Aufgrund der Rückmeldungen aus der Gastronomie und im Sinne eines Entgegenkommens für das Gewerbe passt der Stadtrat ausserdem die maximale Parkdauer im «Stedtli» an. Neu kann anstelle von 60 Minuten 90 Minuten parkiert werden, um so auch genügend Zeit zu haben für ein Mittagessen. Infolge der Anpassung der Parkdauer hat der Stadtrat auch die Tarife angepasst. Er verzichtet auf die in der ursprünglichen Verordnung vorgesehene Erhöhung von CHF 3 auf CHF 4 pro Stunde. Neu kostet eine Stunde Parkieren im «Stedtli» CHF 2.50. Bei den Parkuhren wird die Parkdauer neu aufgrund des eingeworfenen Geldbetrags berechnet. Weiterhin kann mit Bezahl-Apps bequem und minutengenau abgerechnet werden.



Reklamen sind bewilligungspflichtig

Aussenwerbung ist für die Wirtschaft ein wichtiges Mittel, sich selbst oder ein Produkt bei der Bevölkerung bekannt zu machen. Zudem gehören Reklamen und Werbung zu einem lebendigen Stadtbild und prägen den öffentlichen Raum.

Reklameanlagen sollen auffallen, sich von der Umgebung optisch angemessen abheben und sich dennoch rücksichtsvoll in die gebaute oder landschaftliche Umgebung einordnen. Damit eine gute Abstimmung mit dem Orts- und Landschaftsbild möglich ist, sind Regeln in der kantonalen Verordnung über Reklamen (SGS 481.12) sowie im Reklamereglement und der Reklameverordnung der Stadt Liestal festgelegt.

Die Abteilung Planung ist für die Bewilligung der kommunalen Reklamen zuständig und wird bei Bedarf von einem Fachgremium unterstützt.

Bei der Beurteilung von Reklamen im Stedtli mit einem Ortsbild von nationaler Bedeutung (ISOS, Kern- und Ortsbildschutzzone) wird dem Charakter der Umgebung eine besondere Bedeutung beigemessen. Hier gilt es, Reklamen mit dem Erscheinungsbild der geschützten Bauten und der denkmalpflegerisch wertvollen Bausubstanz ins Gleichgewicht zu bringen. Um dies zu gewährleisten findet vor dem Projektstart ein Konsensualverfahren statt. Dabei werden die Bedürfnisse der Gesuchsteller ange-

hört und gemeinsam Lösungsmöglichkeiten im Rahmen der Reklamevorschriften besprochen.

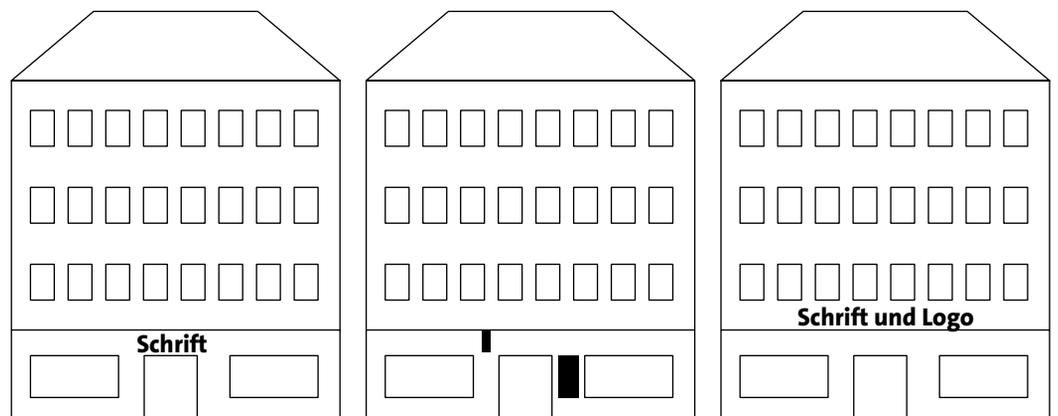
In Reglement und Verordnung sind detaillierte Gestaltungsvorgaben für Reklamen festgeschrieben, welche je nach Zone unterschiedlich ausfallen.

Für das Stedtli mit Kern- und Ortsbildschutzzone gelten folgende Grundsätze:

Der Sockelbereich (Erdgeschoss) ist im Ortszentrum der prädestinierte Ort für Reklameanlagen. Dem wird im Reklamereglement Rechnung getragen, indem Anschriften unterhalb der Brüstung des ersten Obergeschosses anzubringen sind.

Auf der Homepage www.liestal.ch finden Sie unter Verwaltung > Reglemente die erwähnten gesetzlichen Bestimmungen und Merkblätter. Das Gesuchformular für Reklamen ist unter Verwaltung > Dienstleistungen > Online-dienste abrufbar.

Die Stadt Liestal (Abteilung Planung/Baubewilligungen Tel. 061 927 52 71) hilft Ihnen gerne weiter bei Fragen rund um Reklamen.



vlnr: Sockelbereich mit Schrift; Sockelbereich mit Schild und Stechschild; Fassadenbereich mit Schrift und Logo

Anzeige



Stadt Liestal

Fasnachtsumzug Primarstufe Liestal

Freitagnachmittag, 17. Februar 2023

Am Freitag vor den Schulferien findet der Fasnachtsumzug der Primarstufe Liestal statt. Die Kinder der Primarstufe Liestal, sowie diverser Kindertagesstätten und Spielgruppen, ziehen von 14.00 Uhr bis ca. 15.00 Uhr mit ihren selbstgebastelten, kreativen und bunten Kostümen durchs Stedtli.

Die rund 800 Kinder, welche von Cliques und Guggenmusik begleitet werden, freuen sich auf viele Zuschauende.

Schulleitung Primarstufe Liestal





QP Lüdin – so geht modernes Bauen!

In Liestal wird weiter gebaut. Mit dem QP Lüdin in unmittelbarer Nähe zur Altstadt, an einem sensiblen Ort. Und wieder entsteht ein hoher, massiger und funktionaler Neubau. Ja schon, aber nur in Richtung Kantonalbank, der von der Altstadt abgewandten Seite. Diese Differenzierung ist wichtig. Denn in Richtung Altstadt entstehen dagegen in zwei Reihen deutlich kleinere fast schon filigrane altstadt-ähnliche Gebäude, mit viel Platz rundherum, das ganze Areal ist von öffentlichen Durchwegungen durchzogen. Ich finde das hervorragend gelöst. Denn um unsere Natur zu schonen, müssen wir verdichtet bauen. Und da ist die Lage zwischen Bahnhof und Altstadt prädestiniert. Verdichtung heisst zwangsläufig grössere Bauten. Das nötige Volumen wird geschaffen, aber altstadtabgewandt. Zur Altstadt hin ist das Ensemble gestuft und locker. Trotz verdichtetem Bauen entsteht kein Riegel, der die Altstadt abschnürt. Ich freue mich auf die Umsetzung.

Stefan Fraefel



Jetzt Liste 1 wählen

Der Fachkräftemangel in der Schweiz trifft auch Liestal. Dies hat in erster Linie mit dem demografischen Wandel zu tun, aber auch mit dem kontinuierlichen Trend zur Akademisierung. Für die FDP ist es zentral, das erfolgreiche duale Berufsbildungssystem der Schweiz umfassender zu fördern. Damit die knappen Fachkräfte nicht für Bürokratie bedingte Arbeit eingesetzt werden müssen, hilft es zudem auch, staatliche Regulierungsprozesse für Unternehmen durch Digitalisierung zu vereinfachen. Die FDP setzt sich auch dafür ein, dass der Arbeitsmarkt und das Arbeitsrecht modernisiert und flexibilisiert werden. Grundsätzlich sollten die Anreize so gesetzt werden, dass wir das Potenzial der Erwerbsspersonen besser nutzen können. Es geht unter anderem darum, Arbeitnehmende länger im Arbeitsmarkt zu halten und Teilzeit-Pensen zu erhöhen. Die FDP ist die einzige Partei, die konkrete Rezepte gegen den Fachkräftemangel hat, wählen Sie darum Liste 1 bei den kommenden Landratswahlen!



Nachdem wir uns im alten Jahr mit dem Budget befassten und Steuersätze, Teuerungsausgleich und Realloohnerhöhung beschlossen, starteten wir im neuen Jahr mit der 1. Lesung zum gut gelungenen Quartierplan Lüdin. Das vorgelegte Projekt mit seinen drei unterschiedlich hohen Gebäuden und einer klugen Durchwegung überzeugt. Leider enthält es aber auch einen Wermutstropfen: Offenbar ist der Kanton nicht bereit, sowohl Ein- und Ausfahrt in das geplante Lüdin-Parkhaus via Rheinstrasse zu bewilligen. Stattdessen wird die Zufahrt wohl via Schützenstrasse und damit durch den neuen Stadtpark geplant werden müssen. Auch das separate Schreiben unserer BPK konnte den Kanton offenbar nicht umstimmen. Schade, dass die Vermeidung eines Rückstaus auf der Rheinstrasse höher gewichtet wird, als der Wunsch nach einem autofreien Stadtpark am Orisbach.

Ganz ohne bitteren Beigeschmack war das köstliche Jahresschlussessen im Anschluss an die Sitzung. Vielen Dank ans Herzlich für den kulinarischen Schlusspunkt!



Liestal wächst

Neben all den schwierigen Themen, welche zurzeit unsere Gesellschaft dominieren, muss man sich immer wieder kleine Inseln der Freude suchen. In der Einwohnerratsitzung vom Januar haben wir ein Thema besprochen, welches mir einen Grund zur Freude gibt: Der Quartierplan Lüdin. An zentraler Stelle in Liestal wird ein Wohngebiet entstehen, welches den Anreisenden, die vom Bahnhof ins Stedtli kommen, bereits ein angenehmes Bild von Liestal liefert. Die verschiedenen Gebäude werden verschiedene Formen, Höhen und Materialien vereinen und so stilistisch von den grösseren Bauten im Bereich des Bahnhofs in die Architektur des Stedtli überführen. Jedoch gibt es einen Wermutstropfen bei diesem Projekt: Weil der Kanton Angst vor Rückstau auf der Rheinstrasse hat, könnte es sein, dass die Parkhauseinfahrt bei der Schützenstrasse platziert wird, was dem Quartier Charme nehmen würde. Hoffen wir, dass dafür eine andere Lösung gefunden wird und freuen uns ansonsten auf eine schöne Zukunft im Stedtli.



Rettungszentrum im Altmarkt

Wir haben im Rat in dieser Sache interpelliert, damit die Öffentlichkeit weiss, was auf dem ehemaligen Zulauf-Areal geplant wird, weil das entsprechende Baugesuch eines Investors keine genaueren Auskünfte darüber gibt. Dabei haben wir erfahren, dass dort ein Rettungszentrum entstehen soll, wo u.a. auch die Liestaler Feuerwehr involviert ist. Wahrscheinlich macht ein gemeinsames Rettungszentrum Sinn, doch finden wir, die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger haben ein Anrecht auf eine rechtzeitige Information, ist doch die Feuerwehr ein Teil der Stadt, auch wenn sie jetzt regionalisiert wurde. Für uns ist auch unklar, was mit dem bestehenden Feuerwehrmagazin passiert. Im Finanzplan wird das gemeinsame Projekt für ein Rettungszentrum erwähnt, doch im Detail ist der Einwohnerrat nicht informiert.

SVP-Fraktion

Einwohnerrats-Fraktionen

Die Fraktionen im Einwohnerrat sind Zusammenschlüsse von Ratsmitgliedern, die der gleichen Partei angehören oder die sich als Angehörige verschiedener Parteien oder als Parteilose auf eine parlamentarische Gemeinschaft geeinigt haben. Fraktionen bestehen aus mindestens drei Ratsmitgliedern. Die Fraktionen sind im Ratsbüro und in den Kommissionen des Einwohnerrates gemäss ihrer Grösse vertreten.

Die Fraktionen zeichnen sich für den Inhalt ihrer Standpunkte selbst verantwortlich.

Nächste Sitzung des Einwohnerrates:
15. Februar 2023, 17.00 Uhr
 Landratssaal (Regierungsratsgebäude)

Museum.BL – Teil 1: Tierische Mundart, Pflanzengeflüster und mittendrin ein wunderfitziger Hase



Gwunderhaas schnüffelt in den Sammlungen von Museum.BL und der Kantonsbibliothek
Foto: Museum.BL

Einen unterhaltsamen Blick hinter die Kulissen unserer Alltagssprache werfen wir mit SRF-Mundartredaktor Markus Gasser, lauschen mit Autorin Florianne Koechlin den Pflanzen und ihrer faszinierenden Kommunikation und begleiten Gwunderhaas auf seiner Entdeckungstour durch das Museum.BL und die Kantonsbibliothek Baselland.

Bäramsle, Umpeisse oder Waldhäisch? Tierische Mundart

Tiere benennen wir seit Urzeiten aufgrund von Eigenschaften, die wir beobachten oder ihnen andichten. Den «Gragger», die Krähe, benennen wir lautmalerisch nach seinem knarrenden Geräusch, den «Mäichäfer» nach dem Monat seines schwarmweisen Vorkommens. Gerade die Mundarten haben hierbei einen Reichtum ausgebildet, der heute zu verschwinden droht. Oder wer weiss noch, was ein «Waldhängscht», ein «Lieberherrtierli» oder ein «Nägelistächer» ist? Andererseits brauchen wir Tiere häufig, um miteinander und übereinander zu reden. Um einander zu

schmeicheln – «flässig wien e Biinli» –, häufiger aber um einander Schlotterlinge wie «Souhung» anzuhängen oder Beleidigungen wie «dummi Gans». Dabei kommen die Tiere oft schlecht weg. Wir hängen ihnen menschliche Eigenschaften wie Dummheit, Schmutzigkeit oder Grobheit an. Warum ist das so?

Markus Gasser, Mundartredaktor bei SRF, an der «Museumsbar» mit Gedanken und Beispielen zur Tiernamengebung und zur Tiermetaphorik zentrale Aspekte «tierischer Mundart» und blickt hinter die Kulissen unserer Alltagssprache.

Tier- und Pflanzennamen im Baselbieter Dialekt klingen manchmal ganz schön wild: Von «Schtiereblueme» und «Biiirche», «Bluttschnägge» oder «Bachbumbele» liessen sich die Kinder von «Mein Museum» inspirieren – sie kreierte eine Ausstellungsbox mitsamt Hörstation. Diese ist nun Teil der Ausstellung «Wildes Baselbiet. Tieren und Pflanzen auf der Spur». Wer findet heraus, welche Tiere und

Pflanzen sich hier vorstellen? «Mein Museum» sind Nachmittage für Kinder im Primarschulalter, die einladen, das Museum.BL, Ausstellungen und Sammlungen auf eine spielerische Art zu entdecken. Detektive und Ermittlerinnen aufgepasst: Im März erwartet die Kinder ein Rätselspass durch die Ausstellung «Seidenband»: Der Zahltag von Seidenbandweberin Elsbeth ist nämlich verschwunden! Hat ihn jemand geklaut? Wir schauen genau hin und folgen der Spur ...

Das Flüstern der Nachbarin. Wenn Pflanzen kommunizieren

Faszinierend, wie Pflanzen kommunizieren. Biologin und Autorin Florianne Koechlin bringt Licht in diese uns so oft verborgene Welt. Duftstoffe sind elementar, wenn sich Pflanzen austauschen. Sie warnen sich gegenseitig, senden SOS-Signale aus, locken gezielt Nützlinge an und koordinieren sogar ihr Verhalten. Wenn zum Beispiel Maispflanzen von einem Schädling angegriffen werden, beginnen sie sich zu wehren und senden Duftstoffe aus, die die Nachbarinnen warnen. Diese können sich so auf die Gefahr vorbereiten.

Pflanzen lernen aus Erfahrungen und erinnern sich an vergangene Ereignisse. Unter dem Boden bilden sie umfangreiche Netzsysteme aus Wurzeln und Pilzen, über die sie Nährstoffe und Informationen austauschen – ein «Internet der Pflanzengemeinschaften» in ungeahntem Ausmass. Biologin und Autorin Florianne Koechlin reflektiert im Mai an der «Museumsbar» über diese kommunikativen Lebewesen,



Mit Gwunderhaas auf Entdeckungstour durchs Museum.BL Foto: Museum.BL

über das Beziehungsgeflecht der Natur, in das auch wir Menschen eingebunden sind, und geht der Frage nach, welche Verantwortung wir den Pflanzen gegenüber haben.

Mit Gwunderhaas auf Entdeckungstour
Er ist wunderfitzig, geht den Dingen gerne auf den Grund und ist der Star der Veranstaltungsreihe von Museum.BL und Kantonsbibliothek Baselland – Gwunderhaas. Bei seinen Schnüffeleien und Nachforschungen verzettelt er sich meist und bringt alles durcheinander. Ein Glück, sind Fachleute vor Ort, die ihm auf die Sprünge helfen – mit der tatkräftigen Unterstützung der Kinder, die mit Gwunderhaas das Museum.BL und die Kantonsbibliothek erkunden. Gemeinsam haben sie schon an Schiffscontainern geschnüffelt, ein Kraftwerk erobert oder getestet, ob ein Hase schwimmen kann, haben ein Licht entdeckt, das hilft, Vorurteile abzubauen und haben mittels Greenscreen Waldbilder zum Leben erweckt.

Nun warten tausend Dinge auf die Kinder und den Gwunderhaas – was man in alten Koffern und verborgenen Kellern alles findet! Gwunderhaas stolpert über einen Teppichklopper und wollene Unterhosen, findet uraltes Pergament und fällt in den Bücherlift. Was Kantonsbibliothek und Archäologie und Museum Baselland in ihren Sammlungen wohl alles für die Zukunft bewahren? Am Schweizerische Grosselettertag laden wir Kinder und ihre Grosselettertern zu einer Zeitreise mit Gwunderhaas ein. Auch Eltern oder Gotti und Götti sind herzlich willkommen, mitzuschnüffeln!

Museum.BL



Wilde Tier- und Pflanzennamen im Baselbieter Dialekt: Die «Mein Museum»-Kinder haben eine Ausstellungsbox mit Hörstation gestaltet. Foto: Museum.BL



Wer hat den Zahltag von Weberin Elsbeth geklaut? Rätselspass in der Ausstellung «Seidenband» Foto: Torben Weber

Museumsbar. Tierische Mundart

Mit Markus Gasser, Mundartredaktor SRF
Di, 7.3.2023, 17.30–18 Uhr,
Bar bis 19.30 Uhr

Museumsbar. Wenn Pflanzen kommunizieren

Mit Florianne Koechlin,
Biologin und Autorin
Di, 2.5.2023, 17.30–18 Uhr, Bar bis 19.30 Uhr

Mein Museum. Detektive und Ermittlerinnen aufgepasst

Mi, 8.3.2023, 14–16.30 Uhr,
Anmeldung museum@bl.ch

Gwunderhaas. Tausend Dinge

So, 12.3.2023,
Start: 13 Uhr, Museum.BL,
Ende: 15.30 Uhr, Kantonsbibliothek Baselland
Anmeldung kantonsbibliothek@bl.ch

Wo der Saurierknochen auf die Pygmäenarmbrust trifft



Hans Peter Straumann Fotos: Marion Bernet

Vom 18. Februar bis zum 13. August 2023 bietet das DISTL – Dichter:innen und Stadtmuseum im Rahmen der Ausstellung «Wunderkammer» dem Publikum die Möglichkeit, in die faszinierende und reichhaltige Sammlung des Liestaler Biologen Hans Peter Straumann einzutauchen. Dieser hat auf seinen unzähligen Reisen Kuriositäten, Einzelstücke und Forschungsunterlagen aus den verschiedensten Fachgebieten angehäuft. Eine spannende Auswahl aus dieser heterogenen, in ihrer Gesamtheit höchst faszinierenden Sammlung lädt Gross und Klein zum Entdecken, Erleben und Staunen ein!



Ein sammelfreudiger Entdecker

Hans Peter Straumann (* 1935) bloss als Biologen zu betiteln, würde viel zu kurz greifen. Er hat sein Leben der Beschäftigung mit verschiedensten Fachgebieten gewidmet, neben der Biologie auch der Ethnologie, Religion, Mineralogie und Geschichte(n) aus seiner Heimat Liestal und (beinahe) der ganzen Welt. Er hat viel gesehen, als Lehrer in Zentralafrika gearbeitet, an Expeditionen zum nördlichen und südlichen Polarkreis teilgenommen und gleich mehrmals die Sahara durchquert.

Neben seiner Frau Rosemarie, seinen Kindern und (Forscher-)Kollegen hatte er auf seinen kleinen und grossen Abenteuern noch einen anderen treuen Begleiter: seine unbändige Sammelleidenschaft. Im Lauf seines Lebens hat er eine umfangreiche Sammlung verschiedenartigster Objekte aufgebaut, die alle eine ganz eigene Geschichte aus dem Leben Straumanns, seiner Familie, seiner Heimat Liestal und natürlich über seine Reise- und Sammellust erzählen. Die vollständige Sammlung ist seit einigen Jahren in einem eigens dafür eingerichteten kleinen Museum in einem früheren «Konsum» an der Seltisbergerstrasse in Liestal zu bestaunen. Das DISTL zeigt nun einen Querschnitt durch die Sammlung mit Objekten, die sich durch ihre Grösse, Kuriosität oder spannende Geschichte beson-

ders auszeichnen. Die Ausstellung «Wunderkammer» nimmt das Publikum auf eine Reise durch das bewegte Leben dieses Stadtoriginals mit.

Die Objekte für sich sprechen lassen

Im Fokus der Ausstellung stehen die Objekte. Das Herzstück bildet dabei die Wunderkammer, in der die kuriosesten und spannendsten Objekte der Sammlung präsentiert werden. Rund um dieses Zentrum sind weitere Abteilungen zu Straumanns Reisen, seiner Sammler- und Forschungstätigkeit und seiner Familiengeschichte zu entdecken. Seine im Super-8-Format aufgenommenen Reisefilme wurden für die Ausstellung digitalisiert und Ausschnitte daraus zu einer Filmschau zusammengestellt. Diese vermittelt faszinierende und persönliche Einblicke in Straumanns Expeditionen und bietet einen geografisch-visuellen Rahmen zur Herkunft vieler der gezeigten Objekte.

Bereits am 17. Februar können Sie an der Ausstellungsvernissage einen ersten Blick in die Wunderkammer erhaschen.

Cyrrill Willi



Freitag, 17. Februar, 18 Uhr Vernissage der Sonderausstellung «Wunderkammer. Einblicke in die Sammlung Hans Peter Straumann»

Freier Eintritt / mit Apéro

An der Vernissage erzählen Mitglieder der Familie Straumann aus dem Leben des Sammlers; afrikanische Trommelklänge bilden den passenden Rahmen.

Öffnungszeiten DISTL

Montag geschlossen,

Dienstag bis Freitag, 9–18 Uhr

Samstag, 10–16 Uhr, Sonntag, 9–16 Uhr

Ein exotischer Neuzugang in der DISTL-Sammlung

Auch die Sammlung der Stadt Liestal, die vom DISTL Dichter:innen- und Stadtmuseum betreut wird, ist eine Art Wunderkammer, die mit immer mehr Schätzen gefüllt wird. Aber nur selten sind so wertvolle Neuzugänge zu verzeichnen wie der Teilnachlass des in Liestal aufgewachsenen Dichters Josef Viktor Widmann (1842–1911). Er ging im Juni 2022 in den Besitz der Stadt über, nachdem er jahrzehntelang als Depositum der Schweizerischen Schillerstiftung im Museum gelegen war. Diese Schenkung gibt uns Anlass, uns eingehender mit diesen Schätzen zu beschäftigen.



Für die kunstvollen Einlegearbeiten der hier vorgestellten indischen Holzschachtel aus der Mitte des 19. Jahrhunderts wurden winzige Stücke von Elfenbein, Knochen und verschiedenfarbigen Steinen aneinandergereiht. Persische, türkische und afghanische Einflüsse führten im indischen Mogulreich vom 16. bis 19. Jahrhundert zu einer Blütezeit solcher kleinteiliger, floral-ornamen-

taler Arbeiten; sie finden sich vom Nahen Osten bis zum «Taj Mahal». Widmanns Ehefrau Sophie (1836–1911) hat die Schachtel in die Schweiz gebracht: Sie war ihrem ersten Ehemann, dem jungen Liestaler Kaufmann Heinrich Brodbeck, nach Indien gefolgt, wo er früh verstarb. Heinrich wiederum war Anna Dorothea Brodbecks Bruder und damit

ein Onkel des Literaturnobelpreisträgers Carl Spitteler, Widmanns bestem Freund. Wie es dazu kam, dass Widmann Spittelers angeheiratete Tante ehelichte, ist eine spannende Geschichte – die hoffentlich einmal in einer Ausstellung über den Widmann-Teilnachlass erzählt werden kann.

Rea Köppel

Anzeigen



Wir freuen uns auch wieder an der Fasnacht 2023 einen Teil der Umzugsroute mit unseren Fasnachtspuppen zu dekorieren.

Vom 18. Februar bis am 10. März können die, von diversen Cliques und Guggen gestalteten, Puppen an der Gitterli- und der Kasernenstrasse bestaunt werden.

Wir danken unseren Gönnern und Sponsoren für ihre Unterstützung.

Einen besonderen Dank gilt unseren Hauptsponsoren:



EINE SAUBERE SACHE – SEIT 1996
MIRU CLEAN GmbH, 4410 Liestal, Fon 061 901 30 44, www.miruclean.ch

Lieschtler Fasnachtspuppä
Bölchenstrasse 6, 4410 Liestal
info-ulf@gmx.ch

Freiwillig engagiert! Und Sie?

In unserem Programm «Salute» unterstützen Freiwillige geflüchtete Menschen bei regelmässigen Treffen.

Aktuell suchen wir eine freiwillige Bezugsperson für einen jungen Mann aus Afghanistan (27). Er möchte Deutschkonversation üben, mehr über das Alltagsleben erfahren und neue Angebote in Liestal und Umgebung kennenlernen. Auch wünscht er sich Unterstützung bei der Wohnungssuche.

Möchten Sie Ihre Erfahrungen weitergeben und selbst Neues dazulernen? Melden Sie sich unverbindlich bei uns! Wir freuen uns auf Sie!

Das Rote Kreuz Baselland führt Sie in die Aufgabe ein und unterstützt Sie während Ihrem Einsatz von mind. 6 Monaten. Wir bieten diverse Weiterbildungen an.

Kontakt:

Rotes Kreuz Baselland
Frau E. Satora Tel. 061 905 82 00
freiwillige@srk-baselland.ch

Schweizerisches Rotes Kreuz
Kanton Baselland





Welche Rolle hat die Bürgerkommission?

Die Bürgerkommission ist ein zentrales Gremium der Bürgergemeinde. Als Kommissionspräsident will ich deren Aufgabe und Organisation hier kurz skizzieren. Die Bürgerkommission nimmt ihre Rolle über zwei ständige Subkommissionen wahr, namentlich die Geschäftsprüfungs- und die Rechnungsprüfungskommission.

Bürgerkommission

Die Aufgaben der Bürgerkommission (Büko) sind in der Gemeindeordnung unter § 26 festgeschrieben. Die 7-köpfige Büko darf durchaus als kleines Parlament bezeichnet werden, welches sich selbst konstituiert.

Wir halten viermal jährlich – jeweils vor der Bürgergemeindeversammlung – gemeinsam mit dem Bürgerrat eine Bürgerkommissions-sitzung ab. Natürlich kann es auch mal vorkommen, dass eine aussergewöhnliche Sitzung einberufen wird. An den ordentlichen Sitzungen werden die Traktanden der kommenden Bürgergemeindeversammlung intensiv beraten und diskutiert. Die an der Versammlung zur Abstimmung kommenden Geschäfte werden vorbereitet und die Büko stimmt bereits hier darüber ab. Entsprechend gibt die Büko den an der Versammlung anwesenden Stimmbürgerinnen und -bürgern eine Stimmempfehlung ab.

In all den Jahren habe ich es noch nie erlebt, dass die Büko einem Antrag des Bürgerrates nicht gefolgt wäre. Dies kommt auch daher, dass die Geschäfte seitens des Bürgerrates jeweils sehr gut ausgearbeitet sind. Die Büko konnte aber schon einige Male wichtige Hinweise geben, welche zu Nachjustierungen oder zur Überarbeitung der Argumentationskette geführt haben. Nebst den für die Bürgergemeindeversammlung traktandierten Geschäften erhalten wir an den Büko-Sitzungen auch vertiefte Informationen aus den einzelnen Departementen sowie aus der Verwaltung. Zudem werden Themen besprochen, welche nicht an die Versammlung gelangen.

Die sieben Mitglieder der Büko werden – wie der Bürgerrat – alle vier Jahre von den Liestaler Bürgerinnen und Bürgern an der Urne erkorren. Die aktuellen Mitglieder wurden anfangs 2020 gewählt: Damals kandidierten zehn Perso-

nen für die sieben Sitze. Diese Legislatur dauert noch bis im Sommer 2024. Erneuerungswahlen werden anfangs 2024 stattfinden.

Geschäftsprüfungskommission (GPK)

Die GPK setzt sich aus vier Mitgliedern der Büko zusammen. Der Vorsitz liegt bei Florian Sennhauser (Büko-Vizepräsident), die drei weiteren Mitglieder sind Verena Wunderlin, Daniel Glatt und meine Wenigkeit.

Gemäss Gemeindeordnung hat die GPK die Oberaufsicht über die gesamte Bürgergemeinde. Die GPK sucht sich in der Regel einmal jährlich ein aktuelles Thema aus, welches sie meist in Form eines Audits genauer betrachtet. Bei der Themenwahl und dem Vorgehen ist die GPK völlig frei. Zudem hat sie die Befugnis, sämtliche Dokumente – sofern für die Beurteilung notwendig – einzusehen. Erkenntnisse werden in einem Bericht festgehalten, der wiederum Bestandteil des Jahresberichts der Bürgergemeinde ist.

Rechnungsprüfungskommission (RPK)

Die RPK zählt drei Mitglieder der Büko. Den Vorsitz hat Andreas Barth (ehem. Büko-Präsident), die zwei anderen Mitglieder sind Reto Derungs und Lukas Heinzelmann.

Die RPK hat die Aufgabe, das Rechnungswesen der Bürgergemeinde zu prüfen. Diese Prüfung erfolgt im Frühjahr und Herbst meist an zwei Sitzungen. Einmal wird das Budget intern intensiv geprüft und mit dem verantwortlichen Bürgerrat sowie der Verwaltung besprochen. Zum zweiten wird für die Revision der Jahresrechnung eine externe Treuhandfirma beauftragt (aktuell BDO). Das Ergebnis wird im Anschluss an diese Prüfung mit dem zuständigen Bürgerrat, der Verwaltung und den Verantwortlichen der Treuhandfirma besprochen. Beide Geschäfte (Budget sowie Jahresrechnung) werden jeweils an der Juni- respektive November-Bürgergemeindeversammlung traktandiert und verabschiedet.

Ich hoffe, ich konnte der geschätzten Leserschaft die Aufgabe, Arbeit und Organisation der Bürgerkommission ein wenig näherbringen und freue mich auf viele Begegnungen an der nächsten Bürgergemeindeversammlung.



Lorenz Holinger

ist seit 2012 Mitglied der Bürgerkommission und steht dieser seit Sommer 2022 erneut vor. Als Büko-Präsident leitet er die gemeinsamen Sitzungen mit dem Bürgerrat und vertritt die Anliegen sowie die Empfehlungen der Büko an der Bürgergemeindeversammlung. Des Weiteren ist er Mitglied im Einwohnerrat von Liestal. Beruflich ist er Unternehmer und leitet die in Liestal domizilierte SanIng AG. Lorenz Holinger ist verheiratet und stolzer Vater von Leo.

AHA D'BÜRGERGMEIN!

Winterdienst in Ramlinsburg

Schneit es über Nacht sind frühmorgens, wenn ein grosser Teil der Bevölkerung aufsteht und zur Arbeit geht, die meisten öffentlichen Strassen und Gehwege in der Schweiz bereits geräumt. Man kann die Bushaltestelle zu Fuss erreichen oder mit dem Auto aus der Garage auf die Fahrbahn einspuren. Die kantonalen Tiefbauämter und grosse Gemeinden sind professionell aufgestellt, sowohl was den Personal- wie auch den Fahrzeugeinsatz anbelangt. In kleineren Gemeinden mit wenig bis kein eigenes Personal hingegen muss der Winterdienst anders organisiert sein. Oft wird hier ein Landwirt beauftragt, den Winterdienst auf den Gemeindestrassen sicherzustellen.

Wir machen das ...

In der Gemeinde Ramlinsburg stellt der Forstbetrieb Liestal die Räumung der Gehwege, öffentlichen Parkplätze und privaten Tiefgaragensausfahrten sicher. Unter der Woche wird bei Bedarf ein Team delegiert, welches die verschiedenen Arbeiten in Angriff nimmt. Zeitlich reicht das, denn es besteht kein Anspruch darauf, dass morgens um sechs Uhr sämtliche Flächen geräumt sind. Die Schneeräumung muss in einem «zumutbaren» Zeitbereich erfolgen.

... sogar sonntags

Um auch an Wochenenden einen minimalen Winterdienst sicherzustellen, haben wir im Forstbetrieb einen Pikettdienst aufgezogen. Im Herbst erfassen wir, wer an wel-

chem Wochenende aufgebeten würde, wenn es über Nacht geschneit hat oder Glatteisgefahr besteht. Die «Alarmierung» dieser Person erfolgt durch Reto Degen. Er ist für die Schneeräumung auf den Gemeindestrassen in Ramlinsburg verantwortlich.

Gern geschehen!

Mich fasziniert diese Arbeit: Frühmorgens am Wochenende – die meisten Leute schlafen noch – bei Schneefall mit dem auf Winterbetrieb umgerüsteten Aufsitzmäher auf den Gehwegen durchs Dorf zu fahren, hat etwas Märchenhaftes an sich. Wie ein Heintzelmännchen kann ich in aller Ruhe meiner Arbeit nachgehen. Es stört mich niemand und wenn man aufsteht, sind die meisten Trottoirs geräumt sowie die wichtigsten Stellen bei Bedarf gesalzen. Zwischendurch ergibt sich das eine oder andere Gespräch mit Anwohnenden. Dabei haben sich auch schon Leute für meine Arbeit bedankt. Da ich in Lampenberg wohne und es privat gut einrichten kann, übernehme ich diesen Winter 14 von 24 Piketteinsätzen. Wie oft ich tatsächlich zum Einsatz komme, hängt ab von Frau Holle und der allgemeinen Wetterlage.

Ist es wieder mal so weit, räume ich zuerst den eigenen Hausplatz mit meinem Quad, an welchem im Winter der Schneeflug montiert ist. Die Nachbarn können dann leise hören, dass es über Nacht geschneit hat.

Patrick Grieder

ENGAGIERT BI DR BÜRGERGMEIN



Patrick Grieder hat seine Lehre als Landmaschinenmechaniker EFZ von 2009 bis 2013 bei der Firma Doppler Landmaschinen in Bättwil absolviert. Danach arbeitete er sechs Jahre in diesem Betrieb. Seit Sommer 2019 ist er bei der Bürgergemeinde als Betriebsmechaniker angestellt. Patrick ist verantwortlich für den Unterhalt und die Reparaturen aller Maschinen, Fahrzeuge und Kleingeräte im Forstbetrieb. Mit dem Transporter «Fuso» unterstützt er das Brennholzproduktionsteam bei Auslieferungen und hilft mit beim Waldstrassenunterhalt. Auch in der Freizeit lässt ihn die Faszination für Maschinen nicht los. Gerne hilft er als Fahrer in Landwirtschaftsbetrieben aus, falls nötig auch mit dem eigenen Traktor. Patrick ist zudem Mitglied im Turnverein Liestal.

Terminkalender der Bürgergemeinde 2023

Mo, 20. März	Bürgergemeindeversammlung findet nicht statt
Mo, 1. Mai	Maibummel
Mi, 3. Mai	Rottenversammlungen
Mo, 15. Mai	Banntag
Mo, 26. Juni	Bürgergemeindeversammlung
Di, 1. August	Bundesfeier auf Sichern
Mo, 18. Sept.	Bürgergemeindeversammlung (Eventualtermin)
Sa, 21. Okt.	Herbstbummel
Mo, 27. Nov.	Bürgergemeindeversammlung



Winterdienst in Ramlinsburg



Der Bürgerrat informiert

Der Bürgerrat hat am 6. Dezember 2022, seiner letzten Sitzung im alten Jahr ...

- die Themen der Beiträge im Liestal aktuell 2023 (Haupt- und Nebenartikel, Terminachse) zur Kenntnis genommen.
- entschieden, dass die Bürgergemeindeversammlung vom 20. März 2023 nicht durchgeführt wird.
- beschlossen, dass sich der Forstbetrieb an den Waldtagen 2023 in Brislach engagiert. Zum einen in Form von Personaleinsätzen in der Grössenordnung von CHF 20'000.–, zum andern mit einem Finanzbeitrag von CHF 10'000.–.
- den Fahrplan des Rechnungsabschlusses 2022 zur Kenntnis genommen.

... und am 10. Januar 2023, der ersten Sitzung im neuen Jahr,

- die Immobilienstrategie der Bürgergemeinde in zweiter Lesung verabschiedet. Dabei wurde auf strategischer Ebene eine Priorisierung der Projekte vorgenommen.
- einen Systemwechsel bezüglich Verteilung der Teuerung unter den Mitarbeitenden der Bürgergemeinde beschlossen. Per 1. Januar 2023 wird der Teuerungsausgleich (neu Kaufkraftzulage) nicht mehr prozentual, sondern paritätisch verteilt. Alle Mitarbeitenden erhalten denselben Frankenbetrag.

Eine weitere BR-Sitzung fand am 7. Februar 2023 statt (nach Redaktionsschluss, Beschlüsse im nächsten Liestal aktuell).

Gabholz für alle Bürger*innen

Wer das Liestaler Bürgerrecht besitzt und im Kanton Basel-Landschaft wohnt, kann bei der Bürgergemeinde jährlich Gabholz beziehen. Anmeldeformulare mit letztmöglichem Bestelltermin (24.2.23) wurden den bisherigen Gabholzbezügern im Januar zugestellt.

Die Auslieferung findet ab April 2023 statt. Bürger und Bürgerinnen von Liestal, die keine Benachrichtigung erhalten haben, können sich ebenfalls bis am 24. Februar 2023 gerne bei der Verwaltung der Bürgergemeinde melden.

Anzeigen



SG Liestal



FSG Frenkendorf



SG Frenkendorf

Jungschützenkurs 2023

Die Schützenvereine der Schiesssportanlage Sichertern führen auch im Jahr 2023 wieder einen Jungschützenkurs durch.

Teilnahmeberechtigt und herzlich willkommen sind junge Schweizerinnen und Schweizer der Jahrgänge 2003 bis 2008.

Die Teilnahme am Jungschützenkurs ist kostenlos. Es wird lediglich ein Depot von Fr. 50.00 eingezogen, welches nach vorschriftsmässigem Kursabschluss wieder zurückbezahlt wird.

Für vorgängige Fragen steht euch die Jungschützenleiterin Yasmin Regenass gerne zur Verfügung.
E-Mail: jungschuetzenleiter@sg-liestal.ch oder Tel: 079 785 72 07.

Anmelden könnt ihr euch bis zum 28. Februar 2023 per Mail, per SMS oder telefonisch unter Angabe der Adresse und des Geburtsdatums bei der Jungschützenleiterin.

Auf eure Teilnahme freuen sich die Jungschützenleiterin und die Vereine.

Stabübergabe im Stiftungsrat und Generationenwechsel in der Geschäftsleitung



Alfred Guggenbühl (links) hat per 1.1.2023 das Präsidium der Stiftung Pflegezentrum Brunnmatt von René Steinle übernommen. Dieser hat sich während 13 Jahren mit viel Weitsicht und Geschick für die Brunnmatt eingesetzt.

Mit Alfred Guggenbühl hat ein bekanntes Gesicht das Präsidium des Stiftungsrats übernommen. Er war bereits von 2006 bis 2009 Präsident der damals neu gegründeten Stiftung «Pflegezentrum Brunnmatt» und ist in der Region bestens vernetzt. Alfred Guggenbühl hat René Steinle abgelöst, der während 13 Jahren die Entwicklung des beliebten Pflegezentrums als Präsident mitgeprägt hat. Steinle wird noch ein weiteres Jahr als Vizepräsident seine grosse Erfahrung zur Verfügung stellen. Die beiden Stiftungsräte werden unterstützt durch Liliane Studer, Martin Dettwiler und Thomas Nold.

Auch in der Geschäftsleitung gab es im vergangenen Jahr Veränderungen. Mit Jeanice Amberg (Leitung Pflegedienst) und Martin Richter (Leiter Verpflegung) ergänzen zwei kompetente Fachkräfte mit fundierter Aus- und Weiterbildung das erfahrene Leitungsteam unter der Führung von Geschäftsführer Andreas Meyer.

Konstant gute Auslastung des Pflegezentrums

Auch wenn das Pflegezentrum – wie so viele andere Institutionen – stark von der aktuellen Kostenexplosion betroffen ist (u. a. stark gestiegene Energie- und Materialpreise), stimmt eine wichtige Kennzahl doch sehr positiv: 2022 lag die Auslastung bei knapp 98 %. Dieser Wert widerspiegelt die Beliebtheit und das gute Image des Pflegezentrums Brunnmatt. Diese hohe Auslastung ist das Resultat einer kontinuierlichen und zielgerichteten Teamarbeit auf allen Stufen, die ganz nach dem Grundsatz «Pflegequalität und Menschlichkeit» ausgerichtet ist.

Grosses Engagement auch bei der Ausbildung

Der Fachkräftemangel ist in der Pflegebranche omnipräsent. Das kantonale Altersbetreuungs- und Pflegegesetz (APG) definiert deshalb auch eine Ausbildungsverpflichtung für ambulante und stationäre Leistungserbringer. Als regional bedeutender Ausbildungsbetrieb nimmt das Pflegezentrum Brunnmatt seine Verantwortung wahr. In konkreten Zahlen heisst das: aktuell 18 Lernende im Pflegezentrum Brunnmatt, davon 10 in der Pflege, 4 in der Hauswirtschaft, 2 in der Verpflegung und je eine auszubildende Person in Technik und Administration. Das Pflegezentrum macht somit wichtige Ausbildungsarbeit, von der auch andere Institutionen im Pflegebereich profitieren können.



Das Geschäftsleitungsteam in neuer Formation (v. l. n. r.): Martin Richter, Jeanice Amberg, Angelo Altermatt, Susanne Dörfliker und Andreas Meyer.

Pflegezentrum Brunnmatt
Arisdörferstrasse 21, 4410 Liestal
www.brunnmatt.ch

AB 2023: E-TAX BL – STEUERN ONLINE

Der Kanton Basel-Landschaft stellt bei der Steuererklärung um: EasyTax BL gehört der Vergangenheit an. Neu ermöglicht E-Tax BL die vollständige Erfassung und die unterschriftsfreie Einreichung der Steuererklärung auf elektronischem Weg. Ein Ausdrucken ist nicht mehr erforderlich. Mit der Einführung von E-Tax BL erhalten die Steuerzahlerinnen und Steuerzahler ihren Zugangscode zur Online-Steuererklärung. Mit der neuen Steuerdeklarationslösung macht das Baselbiet einen weiteren Schritt in Richtung digitale Transformation.



E-TAX BL LÖST EASYTAX AB

Steuerpflichtige im Kanton Basel-Landschaft können ihre Steuererklärung ab Februar 2023 mit E-Tax BL komplett online ausfüllen und einreichen.

Die bisherige Steuerdeklarationslösung EasyTax hat nach 25 Jahren das Ende ihres Lebenszyklus erreicht und wird ersetzt. Die Steuerverwaltung des Kantons Basel-Landschaft macht damit einen weiteren Entwicklungsschritt im Rahmen ihrer Digitalisierungsstrategie.

EINFACH, ...

Nach der Registration führt E-Tax BL die Steuerpflichtigen mit verschiedenen Eingabemasken Schritt für Schritt durch die Steuererklärung. Auf jeder auszufüllenden Seite finden sich die notwendigen Erläuterungen aus der Wegleitung. Die Daten von EasyTax aus dem Vorjahr können in die Online-Steuererklärung übernommen werden.

... SCHNELL ...

Die erforderlichen Belege, die mit der Steuererklärung einzureichen sind, werden elektronisch mitgeschickt. Mit Hilfe einer Scan-App auf dem Smartphone werden die Steuerbelege schnell und unkompliziert fotografiert, hochgeladen und mit der Steuererklärung verknüpft.



In der Eingabemaske von E-Tax BL können Sie die Erklärung nach Themen sortiert erfassen.

... UND SICHER

Um dem Datenschutz vollumfänglich gerecht zu werden, erfolgt die Erfassung der Steuerangaben auf Basis einer Zwei-Faktoren-Authentifizierung. Ein Zugangscode ersetzt die persönliche Unterschrift und ermöglicht die Freigabe durch die steuerpflichtigen Personen. Die Daten werden verschlüsselt auf einem Server des Kantons Basel-Landschaft gespeichert.

BEWÄHRTE LÖSUNG

Der Baselbieter Regierungsrat hat sich mit E-Tax BL für eine webbasierte Standard-Lösung der Firma Ringler Informatik AG entschieden. Damit setzt der Kanton auf eine bewährte Steuerdeklarationslösung, die schon in verschiedenen Kantonen eingesetzt wird, die datenschutzrechtlichen Anforderungen erfüllt und barrierefrei zugänglich ist.

PROFESSIONELLE UNTERSTÜTZUNG

Was schon bei EasyTax sehr geschätzt war und stark genutzt wurde, wird auch bei der neuen Lösung E-Tax BL angeboten: Eine rasche und professionelle Unterstützung.

Wer ein Problem mit der neuen Steuerdeklarationslösung oder eine Frage dazu hat, wird vom bestens eingespielten und professionellen Support der Firma Ringler betreut, per Telefon oder per E-Mail. Die Firma profitiert dabei von vielen Erfahrungen aus anderen Kantonen.

Wer eine Frage zum Steuersystem hat – zum Beispiel zu einem Steuerabzug, findet direkt bei der Steuerverwaltung die gewünschte Unterstützung. E-Tax BL ist wirklich einfach, schnell und sicher.

Erklärfilme und weitere Informationen finden Sie auf der Website des Kantons steuern.bl.ch/etax



DIE VERWALTUNG AUF DEM WEG DER TRANSFORMATION

Die Begriffe Digitalisierung respektive digitale Transformation beschreiben einen grundlegenden Wandel von Wirtschaft und Gesellschaft, der durch digitale Technologien vorangetrieben wird. Im Alltag wirkt sich dieser Wandel auf das Konsum-, Informations- und Kommunikationsverhalten der Menschen aus. Ein grosser Teil der Bevölkerung ist täglich online und nutzt das Internet, um Produkte zu bestellen, sich zu informieren oder mit anderen zu kommunizieren. Smartphones ermöglichen den ortsunabhängigen Zugriff auf digitale Angebote rund um die Uhr. In der Wirtschaft entstehen auf der Basis digitaler Technologien neue Produkte und Geschäftsmodelle. Digitale Plattformen bringen weltweit auf einfache Weise Konsumentinnen, Anbieter, Produzentinnen und Lieferanten direkt zusammen. Intelligente Geräte werden digital vernetzt und regeln selbstständig diverse Anwendungsbereiche. Prozesse werden mit Hilfe von Robotern und Systemen künstlicher Intelligenz automatisiert und rationalisiert. Daten werden im Zuge dieser Entwicklungen zunehmend zum Rohstoff der digitalen Wirtschaft.

Dem Megatrend Digitalisierung kann sich auch die öffentliche Verwaltung nicht entziehen. Die Adressaten staatlicher Leistungen erwarten, dass Verwaltungsgeschäfte einfach und zeitsparend über das Internet abgewickelt werden können. Die medienbruchfreie Bearbeitung der Geschäfte ermöglicht eine effizientere und schnellere Leistungserbringung durch Verwaltungsmitarbeitende. Digitalisierung und Automation von Routinegeschäften erlauben den effektiveren Einsatz von zunehmend knappen Ressourcen sowie eine Beschleunigung der Durchlaufzeiten. Die Verwaltung des Kantons Basel-Landschaft muss sich daher frühzeitig und proaktiv mit der Digitalisierung auseinandersetzen, um die damit verbundenen Chancen unter Berücksichtigung möglicher Risiken zu nutzen.

Die Verwaltung des Kantons Basel-Landschaft will sich langfristig zu einer agilen Dienstleistungsorganisation entwickeln, welche den Anforderungen des technologischen Wandels gerecht wird und mit künftigen Entwicklungen Schritt halten kann. Dies hat zur Konsequenz, dass die kantonale Verwaltung zukünftig

- bei der Erfüllung ihrer Aufgaben und bei der Kommunikation mit der Bevölkerung, den Unternehmen und anderen Institutionen konsequent auf digitale Technologien und Verfahren setzt;
- bei der Gestaltung von Leistungen mit Dienstleistungscharakter die Anliegen der Bevölkerung und der Unternehmen im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben in den Mittelpunkt stellt und
- den Mitarbeitenden ein motivierendes und modernes Arbeitsumfeld bietet, das auf Vertrauen und Eigenverantwortung setzt und neue Arbeitsformen auf der Basis digitaler Technologien aktiv fördert.



GRÜN WÄHLEN

LISTE 7

NATALIE OBERHOLZER, LENA SCHENKER, LUKAS FLÜELER,
 FREDY DINKEL (BISHER), JIMMY KOCHUPARAMPIL,
 ERIKA EICHENBERGER (BISHER), MICHAEL DURRER,
 ANITA BAUMGARTNER, CORINNE RUESCH SCHWEIZER

KINDERKLEIDER- UND SPIELZEUGBÖRSE

Im Saal vom Martinshof / Rosengasse 1



Nächste Börse findet statt am:

Mittwoch 15. März 23

Donnerstag 16. März 23

Anmeldung / Öffnungszeiten und alle weiteren Infos findet man auf unserer Homepage

<https://kinderkleiderboerse-liestal.jimdosite.com>

Katholische Frauengemeinde / Reformierte Kirchgemeinde



Jetzt anmelden:
061 905 82 99

Schweizerisches Rotes Kreuz
Kanton Baselland



Betreuen Sie jemand mit Demenz?

Kurse zu spezifischen Themen und Austausch mit Gleichgesinnten tragen zu einer «guten» Begleitung von Menschen mit Demenz bei. Das Rote Kreuz Baselland stärkt Angehörige und Interessierte mit Kursen rund um das Thema Demenz und bietet kostenlose Erfahrungsaustauschtreffen in kleinen Gruppen an.

Wenn es immer schwieriger wird

Samstag, 18. März 2023, 9 – 12 Uhr in Liestal

Kurs-Nr. 4010.1, CHF 30.00

Menschen mit Demenz in den Alltag einbeziehen

Samstag, 1. April 2023, 13.30 – 16.30 Uhr in Liestal

Kurs-Nr. 4020.2, CHF 40.00

Kostenlose Erfahrungsaustauschtreffen in kleiner Gruppe

Thema: Den Alltag erleichtern

Wirksam Menschen mit Demenz zu Hause betreuen

Donnerstag, 9. März 2023, 14 – 16 Uhr in Binnigen

Kurs-Nr. 4023.2, kostenlos

Anmeldung und Information: 061 905 82 99
 bildung@srk-baselland.ch, www.srk-baselland.ch
 QR-Code scannen und alle Kurse sehen:



Möchten Sie sich freiwillig für ältere Mitmenschen engagieren? Melden Sie sich unverbindlich bei uns! Wir freuen uns auf Sie: freiwillige@srk-baselland.ch

LÄBIGS LIESCHTEL

KATHRIN SCHWEIZER UND THOMAS NOACK IN DIE REGIERUNG



Am 12. Februar wählt das Baselbiet eine neue Regierung und ein neues Parlament. Nach Jahren der Abbaupolitik ist es Zeit für Fortschritt. Wir ergreifen Partei für flächendeckende Kita-Plätze, für einen wirksamen und sozial gerechten Klimaschutz, für soziale Sicherheit und gute Schulen.

Damit wir dieses Ziel erreichen, braucht es dringend mehr SP in der Regierung. Wählen Sie Kathrin Schweizer (bisher) und Thomas Noack. Mit Schweizer und Noack bekommt die Regierung ihre soziale Stimme zurück. Die grossen Herausforderungen unserer Zeit müssen jetzt angegangen werden. Wir wollen die Zukunft gestalten und nicht verwalten.

Auch der Landrat ist auf eine starke Sozialdemokratie angewiesen. Legen Sie deshalb die Liste 2 ein. Im Wahlkreis Liestal wollen die Kandidierenden den Fokus auf eine starke regionale Gesundheitsversorgung, klimafreundliche Mobilität und den Ausbau von familienergänzender Betreuung und Freizeitangeboten legen. So schaffen wir eine lebenswerte Zukunft für alle im Baselbiet.

SP Liestal und Umgebung

Jetzt wählen



Für den Wahlkreis

Liestal

in den Landrat

Liste 1
12. Februar 2023

FDP
Die Liberalen
Baselland

www.fdp-liestal.ch



Mitarbeiter:in gesucht!



Spiele ausleihen statt kaufen, **Ludothek Liestal**

Hast du Zeit, einige Stunden pro Monat (Mi./Sa.) ehrenamtlich im Team mitzuhelfen?

Wir bieten dir:

- Gratis-Mitgliedschaft/Ausleihe
- abwechslungsreiche Mitarbeit
- 1. Schritt zum beruflichen Wiedereinstieg

Ruf doch mal an, wir erzählen dir gerne mehr:

Fiona Burgener
061 922 16 89

Dóra Steták
061 599 61 91

www.ludo-liestal.ch
Kanongasse 1, Liestal

Öffnungszeiten

Mittwoch 14.00–17.00 Uhr
Donnerstag 09.00–11.00 Uhr
Samstag 10.00–13.00 Uhr

(während den Schulferien geschlossen)

www.ludo-liestal.ch, Telefon 061 922 23 83
Kanongasse 1, Liestal

Wir sind auch in der Nacht für Sie da.

Der Regionale Nachtdienst bietet Sicherheit, Unterstützung sowie Entlastung in schwierigen Lebenslagen während der Nacht.



061 261 15 15

Medizinische Notrufzentrale
Regionaler Nachtdienst der Spitex

Für planbare Nachteinsätze wenden Sie sich an Ihre Spitex Organisation.



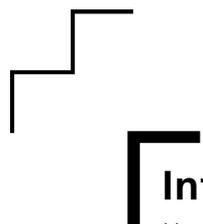
Überall für alle

SPITEX
Regionaler Nachtdienst

meier+
meier ag

Schreinerei – Innenausbau

Benzburweg 28 | 4410 Liestal | 061 921 92 52
info@mmsi.ch | mmsi.ch



Kirchen*seite*

Informationen der reformierten Kirchgemeinde Liestal-Seltisberg

Verwaltung und Sekretariat: Rosengasse 1, 4410 Liestal, Tel. 061 921 22 50, E-Mail: verwaltung@ref-liestal-seltisberg.ch
www.ref-liestal-seltisberg.ch

Der Besuchsdienst - für gute Momente

Besucht zu werden, ist für die meisten von uns etwas Schönes. Wobei es natürlich davon abhängt, wer zu Besuch kommt. Miteinander Zeit zu haben, in Ruhe einen Kaffee oder einen Tee zu trinken, dem Anderen zuzuhören – einfach gut!

Meine Erfahrung: Wenn ich einem guten Gesprächspartner von mir erzähle, lerne ich mich selbst besser zu verstehen. Im Erzählen lerne ich mich selbst etwas mehr kennen.

Anfang September 2022 haben wir in der reformierten Kirchgemeinde nach knapp zweijähriger Vorbereitung neu mit einem Besuchsdienst begonnen.

In früheren Jahren gab es bereits Besuchsdienste, meist im Blick auf runde Geburtstage. Aktuell haben wir ein Team von Gemeindemitgliedern, die mit einem kleinen Geschenk zur Geburt eines Kindes vorbeikommen und gratulieren.

FÜR GUTE MOMENTE

Was also ist DER BESUCHSDIENST? Unser Anliegen ist es, einander gute Momente im Alltag zu schenken. Sie fragen sich vielleicht: Welchen guten Moment hätte ich gern? Vielleicht möchten Sie erzählen, wie es Ihnen geht, woran Sie sind oder gern wären...? Oder Sie möchten am Morgen und Abend eine Kurznachricht erhalten, oder...? Wir sind ganz Ohr, laufen mit Ihnen, sitzen auf einer Bank, in einem Café oder grüssen Sie kurz mündlich oder schriftlich... Weitere Anregungen können Sie unserer Sammlung «Für gute Momente» auf dem Flyer entnehmen.

WER SIND WIR?

Wir sind ein erfahrenes und weltoffenes Team von Freiwilligen. Wir schenken Ihnen von unserer Zeit! Mal mehr, mal weniger, so wie wir es miteinander für gut erachten. DER BESUCHSDIENST ist im

Raum Liestal-Seltisberg aktiv und ist im Gespräch mit Partnerorganisationen wie Mütter- und Väter-Beratung, Spitex Regio Liestal, dem Pflegezentrum Brunnmatt.

MÖCHTEN SIE BESUCH?

Wenn Sie sich angesprochen fühlen und einen Versuch wagen wollen, haben Sie drei Möglichkeiten: Sie rufen unsere Sozialdiakonin Regula Kestner an. Alternativ können Sie den Talon im Flyer oder den Talon auf der Homepage der reformierten Kirche Liestal-Seltisberg ausfüllen.

Ihre Anfrage wird anonymisiert an DER BESUCHSDIENST weitergeleitet. Wir schauen dann, ob sich jemand aus unserem Team auf Ihre Anfrage hin meldet. Diese Person erhält Ihre Kontaktdaten und nimmt Kontakt mit Ihnen auf.

DER BESUCHSDIENST tritt nicht an die Stelle von uns Pfarrerinnen und Pfarrern. Evelyne Martin, Andi Stooss und ich sind gern für ein Treffen mit Ihnen bereit. Wenn Sie einen Besuch wünschen, dann melden Sie sich bitte. Wir kommen zu Ihnen oder erwarten Sie im Kirchgemeindehaus.

Ulrike Bittner
Pfarrerin



Veranstaltungen

Bitte beachten Sie auch die Hinweise auf unserer Homepage.

Kinderchor

Donnerstag, 09. Februar, 16.00 Uhr
KGH Martinshof

Infoabend Fasten im Alltag

Donnerstag, 09. Februar, 19.00 Uhr
Kath. Pfarreiheim Bruder Klaus

Konzert Kammerchor

Samstag, 11. Februar, 19.30 Uhr
„FABELhaft“
KGH Martinshof

Singe mit de Chlyyne

Montag, 13. Februar, 10.00 Uhr
„Mir sins Dritte ufem Schlitte“
KGH Martinshof

Suppentag

Donnerstag, 16. Februar, 11.30 Uhr
KGH Martinshof

Kinderband

Donnerstag, 16. Februar, 16.00 Uhr
KGH Martinshof

Heure Mystique

Freitag, 17. Februar, 18.30 Uhr
„Mystische Klangwege II“
Stadtkirche Liestal

Taizé-Andacht

Montag, 06. März, 19.00 Uhr
Stadtkirche Liestal

Spiel-Nachmittag

Dienstag, 07. März, 14.15 Uhr
KGH Martinshof

Krabbelgruppe «Krabbelmüsli»

Jeden Donnerstag, 09.00–11.00 Uhr
KGH Martinshof

Drachenhöhle Martinshof

jeden Mittwoch, 14.00–17.00 Uhr
KGH Martinshof

Jungschar

Samstag, 09.30–13.00 Uhr,
alle zwei Wochen
KGH Martinshof

Gottesdienste

Informationen unter:

Website Rubrik Gottesdienste
Kirchenzettel bz
Aushang Kirchgemeindehaus

mit Allen
unterwegs

Taizé-Andachten



Montags, 19.00 – 19.45 Uhr in der Stadtkirche Liestal

09.01.2023	08.05.2023	04.09.2023
06.02.2023	05.06.2023	02.10.2023
06.03.2023	03.07.2023	06.11.2023
03.04.2023	07.08.2023	04.12.2023

Reformierte Kirchgemeinde
Liestal–Seltisberg

Pfarrei Bruder Klaus Liestal

mit Allen
unterwegs

Suppentag



16. Februar 2023

ab 11.30 Uhr
Kirchgemeindehaus Martinshof
mit Kinderspielecke für unsere kleinen Gäste

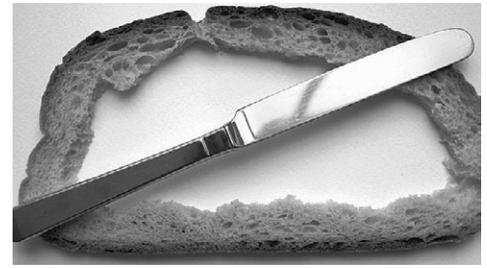
Erlös zu Gunsten
Children's Future International

Spenden fürs Kuchenbüffet sind herzlich willkommen!

Reformierte Kirchgemeinde
Liestal–Seltisberg

GEMEINSAM FASTEN IM ALLTAG

Solidarisch mit Menschen, die Mangel erleiden



In einer Gruppe fasten und mit Verzicht dem Körper Gutes tun.
Das Essen und Trinken neu erleben und der Seele Nahrung geben.

Die Fastenwoche mit vier abendlichen Treffen **jeweils von 19.00 bis 20.15 Uhr** (am 18., 20., 22. und 24. März) findet statt im reformierten Kirchgemeindehaus Martinshof neben der Stadtkirche.

Samstag, 18. bis Freitag, 24. März 2023

Orientierungsabend: **Donnerstag, 09. Februar 2023 um 19.00 Uhr**
Rheinstrasse 20, Liestal (neben der kath. Kirche)
Verbindliche Anmeldung: **bis 22. Februar 2023**
mit Anmeldegebühr von Fr. 60.- an den Leiter der Woche

Die Teilnahme erfordert einen bewussten Entscheid. Planen sie für diese Fastenwoche genügend Zeit ein (keinen Stress) und nehmen sie auch in der Folgeweche an keinen Einladungen zum Essen teil.

Auskunft erteilt gerne
Donat Oberson Tel. 061 981 39 15 oder 078 642 22 98
donat.oberson@bluewin.ch

Pfarrei Bruder Klaus Liestal

Reformierte Kirchgemeinde
Liestal–Seltisberg

Januar bis Juni 2023

mit Familien
unterwegs

Singe mit de Chlyyne



Liestal
KGH Martinshof, Saal

Montag, 10.00 bis 10.45 Uhr

- 23. Januar «Vill Glück und vill Säge»
- 13. Februar «Mir sins Dritte ufem Schlitte»
- 13. März «Alle Vögel sind schon da»
- 17. April «Instrument auf Besuch»
- 15. Mai «Im schöne grüne Wald»
- 12. Juni «Ufem Buurehof»

Herzliche Einladung an alle Kleinkinder (0-5 Jahre), die gerne mit ihren Begleitpersonen Lieder singen und musizieren. Pro Semester (à 6 Lektionen) werden CHF 30.00 pro Familie erhoben. Ein Einstieg ist aber jederzeit möglich. Wir bitten um Anmeldung bei Theresia Gisin-Berlinger, Tel. 061 921 13 67, E-Mail: thmberlinger@hotmail.com

Wir freuen uns auf euch!
Nino und Team

Reformierte Kirchgemeinde
Liestal–Seltisberg

Sara aber sagte: Gott liess mich lachen.
(Genesis 21, 6)

Reformierte Kirchgemeinde
Liestal–Seltisberg

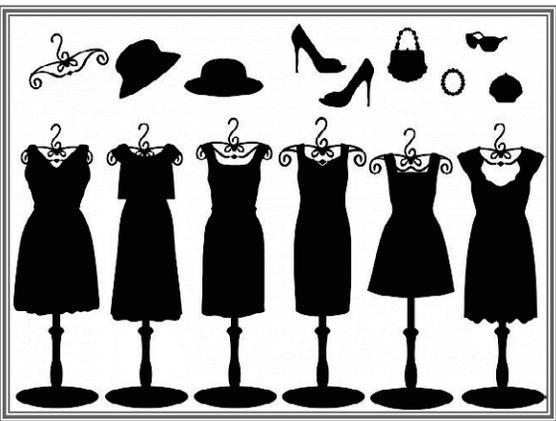
Verwaltung und Sekretariat: Rosengasse 1, 4410 Liestal, Tel. 061 921 22 50
E-Mail: verwaltung@ref-liestal-seltisberg.ch

DATUM / ZEIT	ANLASS	ORT	ORGANISATOR
10. –11. Februar*	Babysitting für Erwachsene – Kinderbetreuung zu Hause – Teil 2 (Fr. und Sa.)	Rotes Kreuz Baselland	Rotes Kreuz Baselland
10. Februar, 19.30 Uhr	Verbrechen und Aufklärung: Zur Realität der Verbrechensbekämpfung im Kanton Baselland	DISTL Dichter:innen- und Stadtmuseum Liestal	DISTL Dichter:innen- und Stadtmuseum Liestal
10. Februar, 19.30 Uhr	Fräulein Klarinette — beflügelt	Klavierwerkstatt René Waldhauser	Basel Infinity Festival
10. Februar, 19.30 Uhr	Neues Orchester Basel – Mut zur Freiheit	Evang.-ref. Stadtkirche	Neues Orchester Basel
10. Februar, 19.30 Uhr	Agenten auf dem Weg – Elternvortrag; Freitag, 19.30 bis 21.30 Uhr	Rotes Kreuz Baselland	Rotes Kreuz Baselland
10. Februar, 19.30 Uhr	Neues Orchester Basel – Mut zur Freiheit	Stadtkirche Liestal	Neues Orchester Basel
11. Februar, 09.00 Uhr	Agenten auf dem Weg – Jungenworkshop; Samstag, 9 bis 16 Uhr	Rotes Kreuz Baselland	Rotes Kreuz Baselland
11. Februar, 19.00 Uhr	Unterhaltungsabend	Mehrzweckhalle Stutz	Trachtengruppe Liestal
11. Februar, 19.30 Uhr	FABELhaft – musikalische Poesie für Chor a cappella	Saal Martinshof Liestal	Kammerchor Liestal
11. Februar, 19.30 Uhr	«Trio Eclipse»	www.baselfestival.ch/konzerte-baselland	Basel Infinity Festival
12. Februar, 10.00 Uhr	Monatswanderung am Sonntag, 12. Februar	Bahnhof Liestal	vitaswiss-Volksgesundheit, Sektion Liestal
12. Februar, 17.00 Uhr	Lieder aus der Jugend	Klavierwerkstatt René Waldhauser	Basel Infinity Festival
14. Februar, 19.30 Uhr	Buchvernissage des Krimis «Sternenfeld»	DISTL Dichter:innen- und Stadtmuseum Liestal	DISTL Dichter:innen- und Stadtmuseum Liestal
14. Februar, 19.30 Uhr	Songs Of Love And Nature	Kulturscheune Liestal	Basel Infinity Festival
15. Februar, 17.00 Uhr	Sitzung des Einwohnerrates	Landratssaal	Stadt Liestal
16. Februar, 19.00 Uhr	Neue Ansätze zur Bekämpfung Antibiotika-Resistenter Bakterien	Museum.BL	Naturforschende Gesellschaft Baselland NGBL
16. Februar, 19.30 Uhr	Kleinkinder und digitale Medien	Kantonsbibliothek Baselland	Kantonsbibliothek Baselland
17. Februar, 14.00–15.00 Uhr	Fasnachtsumzug Primarstufe	Rathausstrasse	Schulleitung Primarstufe Liestal
17. Februar, 18.00 Uhr	Vernissage zur Sonderausstellung «Wunderkammer»	DISTL Dichter:innen- und Stadtmuseum	DISTL Dichter:innen- und Stadtmuseum
18. Februar–13. August*	Wunderkammer. Einblicke in die Sammlung Hans Peter Straumann	DISTL Dichter:innen- und Stadtmuseum Liestal	DISTL Dichter:innen- und Stadtmuseum Liestal
18. Februar, 11.45 Uhr	Ordentliche Jahresversammlung	Aula Mühlemattschulhaus	Senioren Regio Liestal
18. Februar, 19.30 Uhr	Finsternis – Geschichten und Klänge aus der Höhle	Zwickelkeller, Ziegelhof Areal	Philippe Häni und Franziska Huber
19. Februar, 14.00 Uhr	Webstuhl-Vorführung	Museum.BL	Museum.BL
19. Februar, 17.30 Uhr	Finsternis – Geschichten und Klänge aus der Höhle	Zwickelkeller, Ziegelhof Areal	Philippe Häni und Franziska Huber
21. Februar, 19.30 Uhr	Baselbieter Konzerte: Trio Lodestar	Zwickelkeller, Ziegelhof Areal	Philippe Häni und Franziska Huber
21. Februar, 19.30 Uhr	Baselbieter Konzerte: Trio Lodestar	Stadtkirche Liestal	Baselbieter Konzerte
22. Februar, 19.30 Uhr	Lukas Bärfuss: Vaters Kiste	Kantonsbibliothek Baselland	Kantonsbibliothek Baselland

* nähere Angaben im Internet

DATUM / ZEIT	ANLASS	ORT	ORGANISATOR
24. Februar, 19.30 Uhr	Fasnacht ohne Grenzen – Maskeraden im Dreiland	DISTL Dichter:innen- und Stadtmuseum Liestal	DISTL Dichter:innen- und Stadtmuseum Liestal
26. Februar, 13.45 Uhr	Fasnechts-Umzug	Route siehe Seite 32	FKL
26. Februar, 19.15 Uhr	Chienbäse-Umzug	Route siehe Seite 32	FKL
27. Februar, 18.30 Uhr	Schnitzelbanksinge	Restaurants siehe Seite 32	FKL
27. Februar, 21.30 Uhr	Obestreich	Stedtli	FKL
1. März, 13.45 Uhr	Kinder-Umzug	Route siehe Seite 32	FKL
4. März, 19.07 Uhr	Cherus im Stedtli Guggenparade	Route siehe Seite 32	FKL
5. März, 14.00 Uhr	Webstuhl-Vorführung	Museum.BL	Museum.BL
7. März, 17.30 Uhr	Bäramsle, Umpeisse oder Waldhäischt? Tierische Mundart	Museum.BL	Museum.BL
8. März, 14.00 Uhr	Mein Museum: Detektive und Ermittlerinnen aufgepasst	Museum.BL	Museum.BL
8. März, 18.00 Uhr	Führung Hanro-Sammlung	Hanro-Areal	Museum.BL
9. März, 18.30 Uhr	Vier Jahrhunderte Botanischer Universitätsgarten in Basel – vom Rheinsprung 1589 zum neuen Tropenhaus	Treffpunkt: Foyer Tropenhaus, Botanischer Garten der Universität Basel	Naturforschende Gesellschaft Baselland NGBL
10. März, 20.00 Uhr	classique night der Baselbieter Konzerte: Otrava Band	Kulturhotel Guggenheim	Baselbieter Konzerte

Anzeigen



TAUSCHEN STATT KAUFEN
8. FRAUEN-KLEIDER-BÖRSE
 Freitag, 24. März 2023
 ab 17.00 – 22.00 Uhr
 Die Kapelle der EMK an der Kasernenstrasse 37 in Liestal
 verwandelt sich in einen
 begehbaren Kleiderschrank

NEU mit Nähberatung
 Ab sofort bieten wir dir während der Börse vor Ort eine Nähberatung an! Erfahre, wie du deine Schnäppchen ändern und aufpeppen kannst! Du wirst staunen, was alles möglich ist.

Informationen:
 Gaby Tanner, 079 501 88 63, gabytanner@eblcom.ch



Evangelisch-methodistische Kirche Liestal
 Weitere Informationen zur EMK: www.emk-liestal.ch/

Herzlich willkommen... auf ein Bier am Stammtisch!



14.03.2023, 18 Uhr bis 20 Uhr im
 Laufwerk in Liestal

Nach erfolgreicher Erstdurchführung begrüßen wir Sie wieder gerne zu einer ungezwungenen Runde. Kommen Sie vorbei und mit Mandatsträgerinnen und Mandatsträgern der FDP Liestal ins Gespräch!

FDP
 Die Liberalen



Häckseldienst: Montag, 20. Februar 2023

Mehr Informationen im Entsorgungskalender oder auf www.liestal.ch



Anmeldung für den Häckseldienst (jeweils Freitag vor Häckseltag, bis 12.00 Uhr)

Stadt Liestal, Bereich Tiefbau, Nonnenbodenweg, 4410 Liestal

Name Vorname

Adresse

Telefon P Telefon G

Häckseldienst vom

Ich habe ca. m³ loses Astmaterial

Unterschrift

STADTVERWALTUNG

Öffnungszeiten Stadtverwaltung

Fasnacht 2023

Montag, 27. Februar, ab 11.30 Uhr geschlossen
Mittwoch 1. März, ab 12.00 Uhr geschlossen

Alle Verwaltungsabteilungen

Mo 07.30 – 11.30 Uhr
Di 08.00 – 11.30 Uhr / 13.30 – 16.30 Uhr
Mi 10.30 – 18.30 Uhr durchgehend
Do 08.00 – 11.30 Uhr / 13.30 – 16.30 Uhr
Fr 08.00 – 11.30 Uhr

Telefon / Informationsschalter

Zusätzlich zu den normalen Öffnungszeiten der Verwaltungsabteilungen

Mo 13.30–16.30 Uhr
Fr 13.30–16.30 Uhr

Termine ausserhalb der Öffnungszeiten können Sie telefonisch vereinbaren.

Stadtverwaltung Liestal

Rathausstrasse 36, 4410 Liestal,
Tel. 061 927 52 52, stadt@liestal.ch

Werkhof

Nonnenbodenweg, 4410 Liestal
Tel. 061 927 53 00, tiefbau@liestal.ch

Abgabestelle für Karton, Metall, Altöl, Polystyrol und Elektronikschrott

Immark AG, Unterfeldstrasse 15a, Liestal
Tel. 058 360 74 74
Mo – Fr 07.00 – 12.00 und 13.00 – 17.00 Uhr,
jeden 1. Samstag im Monat 09.00 – 13.00 Uhr

Achtung neue E-Mail-Adressen

Ab dem 09.01.2023 erfolgt der Versand unserer E-Mails von der neuen Absender-Domäne «@liestal.ch» (anstatt wie bisher @liestal.bl.ch). Nehmen Sie daher bei Bedarf die Absender-Domäne «@liestal.ch» in die Ausnahmeliste Ihres Spamfilters auf, damit unsere E-Mails auch weiterhin ungehindert zugestellt werden können.

HOCHBAU / PLANUNG

Informationen zu Baustellen

www.liestal.ch > Verwaltung > Departemente/Bereiche > Hochbau/Planung > Baustellen

ABFALLWESEN

Altpapiersammlung

Papiersammlung

Mittwoch, 15. Februar 2023

Kartonsammlungen

Donnerstag, 16. Februar 2023 (Kreis 2)
Freitag, 17. Februar 2023 (Kreis 1)

Altpapier und Karton: bitte gebündelt und nicht in Säcken bereitstellen.

Bereitstellung vor 07.00 Uhr am Abfuhrtag gut sichtbar – zu spät herausgestelltes Altpapier/Karton wird nicht nachgesammelt.

Altmetallabgabe

Immark AG, Unterfeldstrasse 15a, 4410 Liestal
Öffnungszeiten: Mo–Fr 07.00–12.00 Uhr;
13.00–17.00 Uhr. Plus jeden ersten Samstag im Monat von 09.00–13.00 Uhr.

NOTRUFNUMMERN

Allgemeiner Notruf	112
Polizei	117
Feuerwehr	118
Sanität	144
Vergiftungen	145
REGA	1414
Medizinische Notrufzentrale	061 261 15 15
Kantonspolizei BL	061 553 34 34
Elektrizität / Elektra Baselland	0800 325 000
Gas / Industrielle Werke Basel	0800 400 800
Wasserversorgung Stadt Liestal	079 644 88 55

IMPRESSUM

«Liestal aktuell» ist das amtliche Publikationsorgan der Behörden der Stadt Liestal. Es wird unentgeltlich an sämtliche Haushalte, Unternehmen und Institutionen in Liestal verteilt.

Redaktion: Stadtverwaltung Liestal

Redaktionsteam: Daniel Spinnler (Stadtpräsident), Carmen Wild

Anschrift: Stadtverwaltung, Redaktion Liestal aktuell, Carmen Wild, Rathausstrasse 36, 4410 Liestal, Tel. 061 927 52 64, insetate@liestal.ch

Auflage: 8'700 Ex.

Erscheinungsweise: 10 mal pro Jahr

Layout: Traktor Grafik, Münchenstein

Druck: CH Media Print AG

ZU VERMIETEN

**Laden/Werkstatt/Praxis etc.
2 Räume, grosse Schaufenster.
Nutzfläche 82 m².
Inkl. 3 Parkplätze.**

Adresse: Fraumattstrasse 9, 4410 Liestal
Nettomiete: CHF 1'890.00 / Monat
Nebenkosten: CHF 300.00 / Monat
Verfügbar nach Vereinbarung

Wir freuen uns auf ihr Interesse:
Ernst Glatt & Co. GmbH
Tel. 061 901 55 54
und/oder
S. Burgunder AG
Tel. 061 599 41 33



LAVALUR
Bewertung von Immobilien
www.lavalur.ch

Was ist meine Immobilie wert?

Ein Marktwertgutachten von Lavalur gibt Ihnen zuverlässig Auskunft im Hinblick auf Kauf, Verkauf, Schenkung, Vermögensfeststellung, Erbschaft, und vieles mehr.

Unsere zertifizierten Schätzer*innen bewerten EFH und Renditeliegenschaften unabhängig und neutral.

LAVALUR, Christina Aenishänslin
Spitzackerstrasse 19, 4410 Liestal
Tel. 077 533 04 51, info@lavalur.ch

"Mir luegä au zu euchem Dach"



Hauptstrasse 138 | 4415 Lausen | 061 922 17 77 | www.dach-holztech.ch

- ✓ Zimmerarbeiten
- ✓ Dachdeckerarbeiten
- ✓ Spenglerarbeiten
- ✓ Solarstrom
- ✓ Wohnraumerweiterung
- ✓ Dachsanierung
- ✓ Fassadendämmung
- ✓ Flachdächer
- ✓ Planung & Konzept
- ✓ Baubewilligungen

Trauercafé

Ein lieber Mensch ist verstorben. Sie haben einen Verlust erlebt. Sie sind nicht alleine.

Daten
jeweils samstags von 9.30 Uhr bis ca. 12.00 Uhr

18. Februar 2023
18. März 2023
15. April 2023
06. Mai 2023
17. Juni 2023

Ort
Öl und Choscht Bar
Gerberstrasse 27
4410 Liestal

Wir beginnen mit Kaffee und Zopf und laden Sie ein, sich mit anderen Trauernden auszutauschen, einander zuzuhören, zu schweigen, zu trauern oder einfach nur dabei zu sein.

In der Trauer nicht alleine bleiben und neuen Mut schöpfen; dazu wollen wir Ihnen im Trauercafé Raum und Zeit schenken.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme. Einmal, mehrmals oder jedes Mal.

Teilnahme ist kostenlos, freiwilliger Unkostenbeitrag möglich

Veranstalter: Atelier für Sinn- und Lebensfragen | Ulli & Bruno Martin, Liestal
079 312 23 83 | ullimartin@icloud.com
sinnstitut.ch



FORD KUGA HYBRID



FÜR ABENTEUER GEMACHT



Garage Degen AG www.garage-degen.ch
Hauptstrasse 151 4416 Bubendorf Tel. 061 935 95 35

Lieschtler Fasnecht 2023



Sonntag 26. Februar

13:45 Uhr Fasnechts-Umzug

Route: Kasernenstrasse - Törli - Rathausstrasse -
Schützenstrasse - Freihofgasse - Mühlegasse - Fischmarkt

19:15 Uhr Chienbäse-Umzug

Route: Burgstroos - Stedtli - Rebgasse - Gerberstrasse -
Gestadeckplatz

Montag 27. Februar

18:30 Uhr Schnitzelbanksinge

Die Gruppen singen in den folgenden Restaurants:
Bären, Farnsburg, Guggenheim, Kanonenkugel, Krone, Kaserne,
Stadtmühle, sowie Latärnli- und Tschamauchen-Keller.

21:30 Uhr Obestreich

Freies Gässle mit Getränkeständen im Stedtli

Mittwoch 1. März

13:45 Uhr Kinder-Umzug

Neue Route: Kasernenstrasse/Kantinenweg - Wasserturmplatz - Rathausstrasse - Rheinstrasse -
Schützenstrasse - Allee - Freihofgasse - Mühlegasse - Fischmarkt - Wasserturmplatz - Poststrasse

Samstag 4. März

19:07 Uhr Cherus im Stedtli Guggenparade

Route: Rathausstrasse - Amtshausgasse -
Zeughausplatz . Kanonengasse



Alle Informationen
findest du unter
www.fasnacht-liestal.ch

